

# bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch  
Unterjoch • Vorderhindelang

*Aktuelles und  
Wissenswertes*

- Kommunalwahl 2020
- Hindelanger Jodlerabend
- Ski-Trail Tannheimer Tal – Bad Hindelang



**Ab 01.04.2020 Erde-, Dünger- und Blumenverkauf**  
**Lieferung im Gemeindegebiet frei Haus! Jetzt schon vorbestellen!**

<b>Aktion Blumen- und Pflanzeerde</b> 70l € <b>7,99</b>	<b>Organische Dünger:</b>	<b>Geranien</b> Gärtnerqualität auf Vorbestellung € <b>2,50</b>
<b>Blumen- und Pflanzeerde</b> 70l € <b>10,45</b>	<b>Oscorna Bodenaktivator</b> 2,5 kg € <b>10,95</b>	<b>Balkonblumen</b> Gärtnerqualität auf Vorbestellung ab € <b>2,50</b>
<b>Qualitäts-Rindenmulch</b> 70l € <b>7,50</b>	<b>Oscorna Animalin</b> 2,5 kg € <b>10,25</b>	
<b>Bio Tomaten- und Gemüseerde</b> 20l € <b>7,50</b>	<b>Oscorna Rasaflor</b> 2,5 kg € <b>9,25</b>	



**GARTENWERK SCHMID**  
drinnen und draussen

Marcellus Schmid  
Schmittengeweg 10 | 87541 Bad Hindelang  
Tel 08324 973627 | info@gartenwerk-schmid.de



**»Nicht nur aus Dienstleistung, sondern aus Begeisterung.«**



**HILDEBRAND**  
IMMOBILIEN

Weitere Informationen: [www.hildebrand.immo](http://www.hildebrand.immo)  
 Telefon: 08324/2048011 E-Mail: [info@hildebrand.immo](mailto:info@hildebrand.immo)

**Trabert-Aktion bis Ende März:**  
**40% Rabatt** auf Filzstiefel und Lederstiefel (ohne Futter)  
 Neue Modelle 2020 von:



woody®  
DOLOMITE 1897  
SKECHERS  
wolky

**haut & sinne** Von Kopf bis Fuß in guten Händen

Lust auf Frühling... in eine neue Haut „schlüpfen“

- mit einer Gesichts- oder Körperbehandlung einer Fußpflege oder Handpflege

marion letzer-pock - jochstraße 4 - bad hindelang  
 fon 95 22 79 - [www.kosmetik-hautundsinn.de](http://www.kosmetik-hautundsinn.de)

**Trend-Shop SABINES Schuhläden**



BESUCHEN SIE AUCH UNSEREN ONLINE SHOP  
[WWW.SABINE-TRENDSHOP.DE](http://WWW.SABINE-TRENDSHOP.DE)

MARKTSTRASSE 18 • BAD HINDELANG  
 BIRGIT 01 51 / 18 16 57 79 • SABINE 01 60/99 10 20 24 •

**Vom Osterhasen empfohlen**



Osterlämmle, Hefezöpfe, Osterkränze, Hefeteighasen und noch so einiges. Zum Verschenken oder selbst genießen.

**Bäckerei · Konditorei HOLZHEU**

Rainbühlgasse 2 · 87541 Bad Oberdorf · Tel. 08324-605 · [brotruf.de](mailto:brotruf.de)



Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung für das Café Polite in Festanstellung/Aushilfen oder auch gerne nur auf Stundenbasis:

♥ **Küchenhilfe/Servicekraft/Beikoch (m/w/d)**

Hast du Lust in einem tollen und jungen Team zu arbeiten, dann sende uns Deinen Lebenslauf per E-Mail zu.

Katzenstein - Strödke Gbr. | Schindackerweg 30 | 87541 Bad Hindelang  
 Tel.08324 97 35 159 | [info@cafe-polite.de](mailto:info@cafe-polite.de) | [www.cafe-polite.de](http://www.cafe-polite.de)



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Klimaschutz	8
Tourismus	9
Vereine	12
Kultur	21
Jugend und Familie	22
Veranstaltungen	23
Verschiedenes	28

#### Herausgeber:

Marktgemeinde Bad Hindelang  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Marktgemeinde Bad Hindelang  
Dr. Sabine Rödel  
Erste Bürgermeisterin

#### Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
Daniel Hartmann  
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

#### Ansprechpartnerin Anzeigen:

Claudia Lamprecht  
Telefon 08323/802-131  
clamprecht@eberl-medien.de

#### Abo-service:

EBERL MEDIEN GMBH & Co. KG  
Markus Egen  
Telefon 08323/802-160  
egen@allgaeuer-anzeigeblatt.net

#### Erscheinungsweise: zweimonatlich

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am **Samstag, 2. Mai 2020.**

Redaktionsschluss ist **Montag, 20. April 2020, um 9.00 Uhr.**

Anzeigenschluss ist **Dienstag, 21. April 2020, um 16.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt bitte per E-Mail an [redaktion@badhindelang.de](mailto:redaktion@badhindelang.de) (Texte bitte als Word-Datei und Bilder im Format jpg).

Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild:  
Bad Hindelang Tourismus

*Liebe Leserinnen und Leser,*

nach 6 Jahren ist es wieder soweit. Am Sonntag, den 15. März finden die bayerischen Kommunalwahlen statt. Wie in ganz Bayern, dürfen auch wir in Bad Hindelang unsere Stimmen für die Wahl des Landrats sowie die Wahl der Mitglieder des Gemeinderates und des Kreistages abgeben. Die Kommunalwahlen sind die kompliziertesten Wahlen, die es in Bayern gibt. Vielleicht ist das auch ein Grund, warum die Wahlbeteiligung regelmäßig deutlich geringer ist als bei den Landtags- und Bundestagswahlen. Bei der letzten Kommunalwahl im Jahr 2014 betrug die Wahlbeteiligung in Bad Hindelang 61,11% im Vergleich zu 77,4% bei den Landtagswahlen in 2018 und zu 81,5% bei den letzten Bundestagswahlen in 2017. Ein bisschen erstaunlich ist das für mich schon. Denn gerade die Ergebnisse der Kommunalwahlen haben ganz unmittelbare Auswirkungen auf unseren Alltag in Bad Hindelang. Der Gemeinderat ist unsere politische Vertretung und je geringer die Wahlbeteiligung ist, desto mehr schwächt das die Legitimation der Gewählten. Daher mein Appell an Sie – Bitte gehen Sie wählen! Die Wahl ist die wichtigste und einfachste Möglichkeit auf das Gemeindegesehehen Einfluss zu nehmen. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, wer sich in den nächsten 6 Jahren aktiv um die politischen Belange in Bad Hindelang und im Landkreis kümmern soll und übernehmen damit aktiv Verantwortung für die Entwicklung unserer Gemeinde. Angesichts der Vielzahl der neu zur Wahl stehenden Kandidatinnen und

Kandidaten für den Gemeinderat fällt mir die Wahlentscheidung nicht leicht. Um mir die Entscheidung einfacher zu machen, führe ich mir vor Augen, dass der Gemeinderat idealerweise ein Spiegelbild unserer Bevölkerung sein sollte. Daher werde ich Kandidaten aus sämtlichen Ortsteilen berücksichtigen und versuchen, Jung und Alt sowie Männer und Frauen in einem ausgewogenen Verhältnis zu wählen. Es ist mir auch wichtig, dass unser zukünftiger Gemeinderat ein möglichst breites Spektrum an Berufen abdeckt, damit wir bei unseren Entscheidungen auf ein umfangreiches Wissen in unterschiedlichsten Bereichen zurückgreifen können. Denn unsere Aufgaben sind komplex. Am wichtigsten ist mir aber, mich für Kandidaten zu entscheiden, die sich durch ein hohes persönliches Engagement und Sinn für unser Gemeinwohl auszeichnen. Allein diese Überlegungen lassen erahnen, welche Verantwortung auf die neuen Gemeinderäte zukommt. Daher möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Kandidatinnen und Kandidaten ganz herzlich dafür bedanken, dass Sie bereit sind, sich dieser herausfordernden Aufgabe zu stellen und damit aktiv zur Demokratie in unserer Gemeinde beizutragen. Ich wünsche Ihnen Allen viel Erfolg für die Wahl und freue mich schon auf die gemeinsame Arbeit mit dem zukünftigen Gemeinderat. Bevor es aber soweit ist, haben die Mitarbeiter im Rathaus noch einiges zu tun. Und auch der reibungslose Ablauf am Wahlsonntag ist ohne die Unterstützung von ganz vielen Helfern nicht denkbar. Ein ganz



*Dr. Sabine Rödel*

besonderer Dank daher an die Kollegen der Verwaltung und die vielen Wahlhelfer, die für eine rasche und zuverlässige Ermittlung des Wahlergebnisses sorgen werden. Ein herzliches Dankeschön auch an die Eigentümer der Wahllokale; namentlich der katholischen Kirche für das Pfarrheim, Frau Carmen Blanz für die Räumlichkeiten im „Becke“ und Herrn Albert Besler für seine Räume in Bad Oberdorf.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus,

*Ihre*

*Dr. Sabine Rödel  
Erste Bürgermeisterin*

## Bad Hindelang 2030: Den Weg gemeinsam gehen!

### Ergebnisse von „Unser Bad Hindelang 2030“ im Kurhaus vorgestellt

Über ein halbes Jahr lang beschäftigten sich die Bad Hindelanger mit ihrer Zukunft. Im Zuge der Erstellung des Lebensraumkonzepts „Unser Bad Hindelang 2030“ trafen sich insgesamt fast 200 Einheimische und Gäste zu Workshops und Werkstätten, Interviews und Befragungen. Nun wurden die Ergebnisse im vollbesetzten Kurhaus vorgestellt.

„Das Lebensraumkonzept soll eine gemeinsame Sache von allen Bad Hindelangern sein“, so die Bürgermeisterin zum Auftakt. Ein Gemeinschaftsgefühl und einen „Wir“-Spirit wünschte sich Dr. Sabine Rödel für die kommenden Jahre bei der Umsetzung des Konzepts: „Einen großen Schritt zum ‚Wir‘ haben wir bei den verschiedenen Treffen schon gemacht: Es wurden viele Kontakte und Netzwerke geknüpft und tatsächlich hatten einige Bad Hindelanger zum ersten Mal miteinander zu tun und haben sich schätzen gelernt!“.

Jenseits der ideellen Begegnungen wurden in den vergangenen Monaten aber auch zahlreiche Bad Hindelanger Daten und Fakten beleuchtet, Selbstverständlichkeiten in den Fokus gerückt, Wünsche und Ziele formuliert. Die Moderation bei den Treffs hatten die beiden Österreicher Thomas Stranig (bws.team)



Das Markenrad Bad Hindelang mit dem Kernwert „SEELENRUHIG“.

und Werner Taurer (Kohl & Partner), der im Kurhaus die Ergebnisse gemeinsam mit seiner Kollegin Stephanie Zorn im Detail präsentierte. So facettenreich die verschiedenen Etappen im 2030-Prozess waren, so vielschichtig war auch die finale, zweieinhalbstündige Präsentation. Einige Auszüge:

Erwartungshaltung, Markenkonzept „Bad Hindelang“: Thomas Stranig wertete über 3.500 Fragebögen aus und führte knapp 50

Experteninterviews, die bis zu zwei Stunden dauerten. Besonders erstaunt war er über das „Jungbrunnensyndrom“: Alle Bad Hindelanger Interviewgäste waren topfit und schauten durchweg jünger aus als sie eigentlich waren. Tugenden wie die (Über-)Pünktlichkeit oder Zufriedenheit fielen Stranig genauso auf wie eine große Heimatverbundenheit. Die aus den Fragebögen und Interviews abgeleiteten „Kernwerte“ lauteten:

- **BESCHAULICH** (im Sinne von idyllisch, geruhsam, still, malerisch oder vertieft)
- **URSPRÜNGLICH** (im Sinne von elementar, archaisch, bodenständig, naturverbunden, echt)
- **FREISCHAFFEND** (im Sinne von unabhängig, selbstständig, autonom – aber auch im Sinne von „schaffen“, leisten, gestalten, schöpfen, vollbringen)
- **EIGENWILLIG** (im Sinne von merkwürdig, stur, kühn, kantig, originell, individualistisch)
- **OFFENHERZIG** (im Sinne von gesellig, gesprächig, ehrlich, aufgeschlossen, tolerant, wenn auch manchmal nach einer Anlaufzeit)

Das Destillat aus all diesen herausgefilterten Bad Hindelanger Attributen lautete schließlich:

- **SEELENRUHIG** (im Sinne von bedächtig, harmonisch, sicher, gleichmütig, unerschütterlich, stoisch, souverän).

Die Anwendung dieser so genannten Markenessenz könnte unter dem Thema „Wo die Seele der Alpen zu Hause ist“ stehen, muss aber noch in eigenen Werbekonzepten ausgearbeitet werden.

Interessant bei der Auswertung der Zufriedenheitswerte der Befragten: Während einheimische Bürger wie Gäste durchweg eher positive Zensuren verteilten, bewerteten die heimischen Unternehmer ihre

### Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!



Schinken und Wildspezialitäten • Partyservice  
87541 Bad Oberdorf · Buchäckergasse 5 · Telefon (08324) 457  
info@metzgerei-endrass.de

## Elektro Lipp e.K.

Inhaber Bernhard Blanz

Installation | Reparaturen | Elektrogeräte  
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748  
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de

### Stellenausschreibung



Der Markt Bad Hindelang sucht für seinen  
**1-gruppigen Kindergarten im Ortsteil Hinterstein**  
zum 1. September 2020

**einen staatl. anerkannten Erzieher**  
**als Kindergartenleitung (m/w/d)**

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer Arbeitszeit von 30 Wochenstunden (einschließlich 5 Stunden Verfügungszeit).

Die Vergütung erfolgt nach den tarifrechtlichen Bestimmungen für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA Anlage C Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst).

Voraussetzung für die Einstellung ist eine abgeschlossene Ausbildung zum Erzieher, vorzugsweise mit Berufserfahrung und guten Kenntnissen der rechtlichen Vorschriften des BayKiBiG.

Bewerbungen bitte **bis zum 20. März 2020** schriftlich per E-Mail an [personalamt@badhindelang.de](mailto:personalamt@badhindelang.de) oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Kindergartenleiterin, Frau Susanne Gold-Keck, unter der Telefonnummer 08324/1521.

Standortfaktoren eher kritisch. „Ein Faktor für das Gelingen unseres Projekts wird es sein, die Unternehmer neu für ihren Standort zu begeistern“, so die Bürgermeisterin. Der Wunsch nach einem sorgsamem Umgang mit der Natur und einem wertschätzenden Umgang miteinander, aber auch mit den Gästen zog sich wie ein roter Faden durch die allermeisten Gespräche und Einsendungen – „das ist eine klare Positionierung, wie die Bad Hindelanger ihre Zukunft haben wollen!“

Schlüsselprojekte: In der Zukunftswerkstatt sowie vertiefenden Workshops wurden verschiedene Kernprojekte gemeinschaftlich erarbeitet. Eine Neubelebung des Bad Hindelanger Ökomodells und das Sichtbarmachen der Arbeit der Berglandwirtschaft steht auf der Agenda ganz oben, regionale Kreisläufe sollen gestärkt, der regionale Einkaufsführer belebt und ein heimischer Bauern- und Handwerkermarkt eingeführt werden. Auch die stärkere Wahrnehmung der einzelnen Identitäten der Ortsteile, ein Parkplatz- und Verkehrskonzept oder eine Hoteltalsiedlung in Tallage, die zu Bad Hindelang auch wirklich passt, sind

klar formulierte Ziele. Mit Rangern könnten die 80 Prozent Gemeindefläche als „geschützter Lebensraum“ erlebbar gemacht werden, und auch die nachhaltige Erzeugung von Strom im Tal zur Selbstversorgung steht als Postulat im Schlusspapier. Daneben gibt es Handlungsempfehlungen wie „einer der Orte mit der besten Luft weltweit besser sichtbar machen“ oder das Festhalten am Leitprodukt Bad Hindelang PLUS, evtl. weiterentwickelt zu „Natur PLUS“. Oft greifen die Maßnahmen des Lebensraumkonzepts direkt in die ebenfalls erstellte Tourismusstrategie – die Ausrichtung der Tourismusgemeinde mit einem Anteil von über 60 Prozent touristisch orientierten Arbeitsplätzen mache dies zu einer Selbstverständlichkeit, so Werner Taurer.

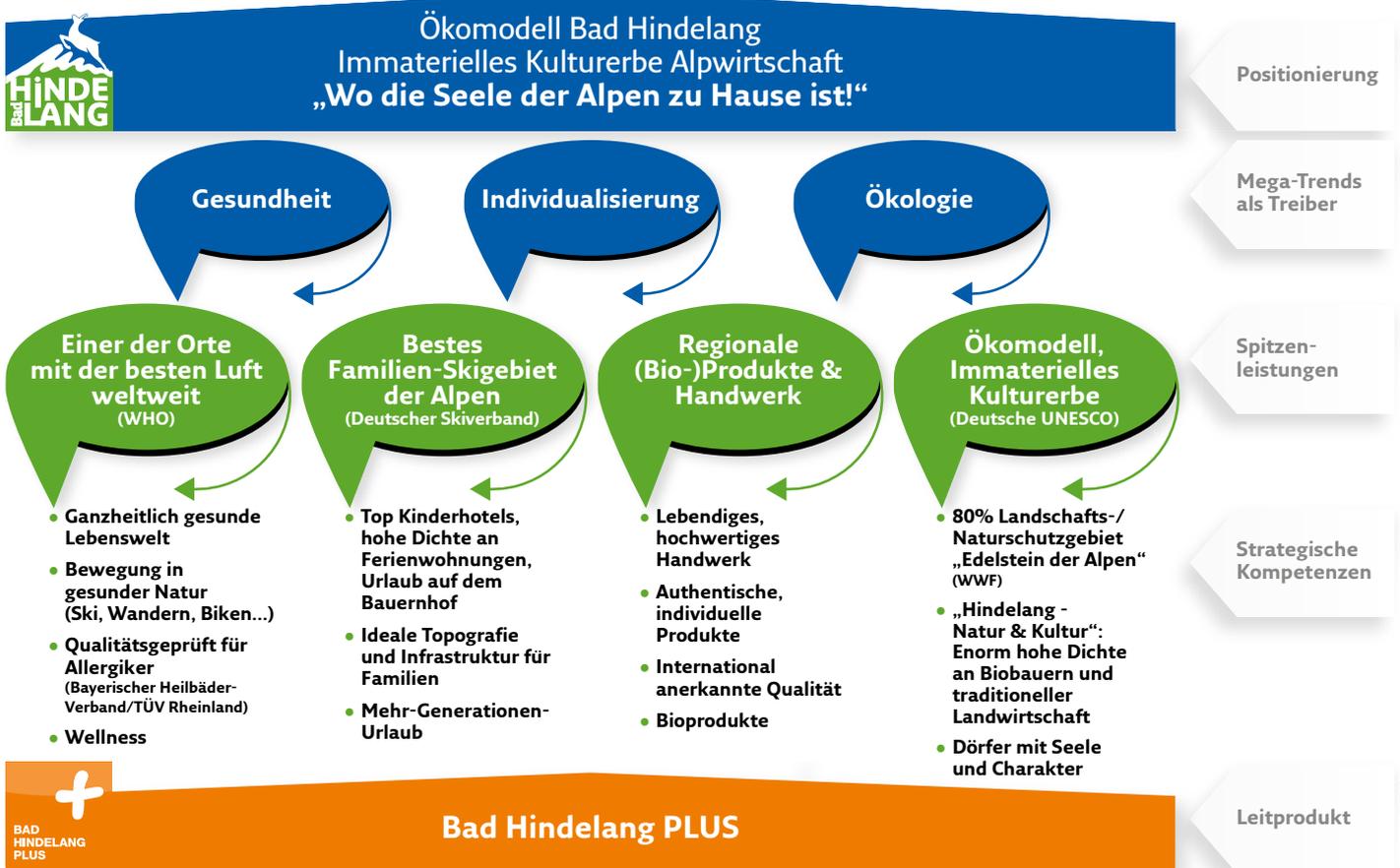
Umsetzung: Bürgermeisterin Sabine Rödel freute sich darüber, dass so viele Bad Hindelanger bei der Entstehung des Konzepts mitgewirkt hatten. Nun gelte es, diese Bereitschaft zum Mittun auch in die Zukunft zu tragen: „Es kommt darauf an, dass sich möglichst viele Bad Hindelanger so aktiv wie möglich in die Projekte einbringen.“ Den

organisatorischen Rahmen wollen die Bürger mit der Schaffung eines hauptamtlichen „Ortskümmerers“ spannen, der sich um die Belebung der Ortskerne, um Geschäftsleerstände sorgen soll, aber auch eine Anlaufstelle für Gewerbe-Aktivitäten und Einheimischen-Projekte sein soll. „Das wird so eine Art City-Manager sein, aber mit weit mehr Anforderungen“, so die Bürgermeisterin. Wie konkret die Ergebnisse sind, können Bürger auch dem Haushalt 2020 entnehmen. Für die von den Bürgern als am dringendsten empfundenen Maßnahmen hat die Gemeinde entsprechende Gelder in den Haushalt eingestellt. Es ist geplant in diesem Jahr ein Ortsteil- sowie ein Jugendforum durchzuführen, um Bedürfnisse noch klarer zu erkennen, die Stärken der einzelnen Ortsteile herauszuarbeiten und das Miteinander weiter zu fördern. Der Stellenplan enthält die Position des „Ortskümmerers“ und für die vielfach gewünschte Belebung des Kurhauses wurde die Eröffnung der Kurhaus-Lounge durch gemeindeeigene Angestellte eingeplant. Bad Hindelang Tourismus ist bereits dabei, den Markenkernwert „seelen-

ruhig“ und die Markenessenz „Wo die Seele der Alpen zu Hause ist“ in eine Gestaltungslinie und eine Kommunikationsstrategie umzusetzen. Zeitnah soll auch ein intelligentes Parkplatzmanagement eingeführt werden, mit neuen Lösungen vor allem für Hinterstein und Oberjoch. In Sachen ÖPNV wird es allerdings noch ein bisschen Geduld brauchen, die derzeitigen Konzessionen für die Linien laufen landkreisweit zum Teil noch bis 2028, aber bereits deutlich vorher sollen die gewünschten Taktungen und Streckenverläufe formuliert und mit dem Landratsamt abgesprochen werden.

„Ab sofort werden wir 2030 leben“, bekundete Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel zum Ende der Schlusspräsentation. Alle neu geplanten Maßnahmen im Rathaus oder der Tourist Information würden künftig auf die Kompatibilität mit den formulierten Zielen geprüft. Dabei gehe es ihr aber nicht um Verzicht oder „Geht-nicht-mehr“, sondern um die Chancen der Neuausrichtung: „Ich glaube fest daran, dass Bad Hindelang mit den neuen Zielen, die ja oft genug auch unsere alten Werte sind, einen guten Weg nach 2030 vor sich hat!“

### Tourismus Strategie 2030



Die Tourismus Strategie 2030 wurde in das Lebensraumkonzept integriert.

## Berichte aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates findet am Mittwoch, 18. März, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

### Sitzung vom 22. Januar:

#### Tourismusangelegenheiten: Unterstützung und Entlastung der Gastgeber durch neue Allgäu-Walser-Card-Software im Bereich Online Check-In

Ulrich Hüttenrauch, Geschäftsführer der Oberallgäu Tourismus Service GmbH (OATS), berichtete über die Digitalisierungsstrategie der OATS, wonach seit 2016 umfangreiche Maßnahmen zur Digitalisierung geplant und bereits umgesetzt wurden. Aktuell wird ein neuer Service zum Online Check-In sowie ein Info-Modul angeboten. Dieser Service bietet besonders den Gastgebern viele Vorteile, da der Gast über einen sog. Deep-Link online einchecken und seine Daten selbst eintragen kann. Vorteile sind u. a. eine niedrige Fehlerquote bzw. eine bessere Datenqualität, die Vereinfachung der Abwicklung des Meldewesens, die Qualität des Gastgeber-Auftritts durch die Einbindung des Info-Moduls, eine effizientere Meldekontrolle und vieles mehr. Der Gast wiederum kann schneller einchecken, muss keine Formalitäten an der Rezeption durchlaufen und garantiert korrekte Datensätze.

Der Online Check-In wird grundsätzlich allen Gastgebern in der Region zur Verfügung gestellt. Interessierten Orten wird angeboten, die Services zu einem pauschalen Sonderpreis

für die eigenen Gastgeber zu buchen und als Unterstützung im Rahmen der Digitalisierung zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für beide Module belaufen sich pro Jahr auf pauschal 18.000 €. Der Support wird von der OATS übernommen. Vertragsbeginn ist 1. Mai 2020. Die Laufzeit beträgt zwei Jahre.

Der Gemeinderat stimmte zu, dass die beiden Services der OATS, der Online Check-In allen elektronisch meldenden Gastgebern, sowie das Info-Modul für die Gastgeber-Websites allen Gastgebern zunächst für die Laufzeit von zwei Jahren kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

#### Bau- und Grundstücksangelegenheiten: Antrag auf Nutzungsänderung des Alpenlandhotels Hirsch in Bad Oberdorf zu einem Schulungszentrum der Nato/Royal Navy in Bad Oberdorf

Zweite Bürgermeisterin Editha Kuisle informierte die Gemeinderatsmitglieder über den Antrag auf Nutzungsänderung des Alpenhotels Hirsch in Bad Oberdorf zu einem Schulungszentrum der Nato/Royal Navy vom 2. Dezember 2019. Laut Antrag sollen im Wesentlichen die vorhandenen Gasträume im Erdgeschoss durch Aufenthaltsräume und einen Speisesaal ersetzt werden. Die 12 Tiefgaragenplätze sollen ebenfalls entfallen.

Die Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes wies darauf hin, dass satzungsrechtliche Voraussetzungen gemäß der Stellplatzsatzung nach wie vor bestünden. Für das Alpenlandhotel müssen 12 Tiefgaragenplätze weiterhin nachgewiesen werden. Ebenso bestehen gegen die Anordnung der Stellplätze vor dem Eingangsbereich aus Gründen des Brandschutzes Bedenken, da ein Ausgang in ausreichender Breite

freigehalten werden muss. Außerdem wies die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes darauf hin, dass Kleinbusse, die auf die öffentliche Straße ragen, ein Verkehrshindernis darstellen. Die Möglichkeit des Abschleppens durch die Polizei wäre möglich.

Vom Gemeinderat wurde das gemeindliche Einvernehmen unter folgenden Bedingungen erteilt:

- Die bereits vorhandenen 12 Tiefgaragenstellplätze sind weiterhin nachzuweisen.
- Die Stellflächen für die Fahrzeuge sind so anzuordnen, dass die Fahrzeuge nicht in die öffentliche Straße ragen.
- Aus Gründen des Brandschutzes sind die Stellplätze vor dem Eingangsbereich so auszuweisen, dass ein Ausgang direkt ins Freie in ausreichender Breite gegeben ist.

#### Grund- und Mittelschule: Auftragsvergabe der Reinigungsleistung nach erfolgter Ausschreibung

Der Sachverhalt zur Auftragsvergabe der Reinigungsleistung an der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang, Musikschule, Turnhalle sowie der offenen Ganztageschule wurde von Hauptamtsleiter Manfred Bertold vorgetragen.

Aufgrund Forderung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands muss die Reinigungsleistung externer Dienstleister regelmäßig öffentlich ausgeschrieben werden. Nach einer nationalen Ausschreibung sind drei Angebote frist- und formgerecht eingegangen. Diese wurden mittels einer Bewertungsmatrix gegenübergestellt. Die Fa. Prior & Peußner GmbH & Co. DL-KG erzielte mit 97,5% das beste Ergebnis, wodurch sie als wirtschaftlichster Bieter den Zuschlag erhalten soll. Die Vertragslaufzeit beträgt zwei

Jahre, mit der Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr.

Der Gemeinderat entschied, den Auftrag zur Übernahme von Reinigungsleistungen an der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang einschließlich Musikschule/OGS und der Turnhalle für die Jahre 2020, 2021 und optional 2022 dem annehmbarsten Bieter, der Firma Prior & Peußner GmbH & Co DL-KG gemäß Angebot vom 5. Dezember 2019 zu erteilen. Vertragsbeginn ist 1. März 2020.

#### Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Gemeinderatsmitglied Johannes Rädler fragte nach, wie das Empfinden der anderen Gemeinderäte hinsichtlich der Silvesternacht war, nachdem eine Empfehlung auf Verzicht des Abbrennens von Feuerwerkskörpern bekanntgemacht wurde. Die Anzahl der Feuerwerke schien gegenüber dem Vorjahr gesunken zu sein und auch die Dauer wirkte kürzer, was mehrere Gemeinderatsmitglieder bestätigten.

Hauptamtsleiter Manfred Bertold informierte über den Ablauf der vergangenen Hausversammlung in der Asylunterkunft Adler-Post. Themen der Versammlung waren unter anderem Ruhezeiten, Sauberkeit und Ordnung, Schneeräumung und die Einführung einer Reparaturliste. Eine solche Hausversammlung mit Bewohnern, Landratsamt, Polizei und Gemeinde ist künftig in jedem Quartal geplant.

#### Anmerkung:

Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Gemeinderatsitzungen finden Sie im Internet auf der Seite der Gemeinde Bad Hindelang unter der Adresse: <http://markt-gemeinde.badhindelang.de/politik/gemeinderat/niederschriften.html>.

## Einladung zu einem Runden Tisch Senioren

Die Gemeinde möchte Impulse aus dem Lebensraumkonzept „unser Bad Hindelang 2030“ aufgreifen und lädt ein zu einem Runden Tisch Senioren am 19. März, um 18.00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Hindelang.

Dieses erste Treffen soll dazu dienen, herauszufinden, wer in Bad Hindelang mit dem Thema Senioren im weitesten Sinn befasst ist,

was es bereits gibt, was fehlt und welchen Weg wir gemeinsam einschlagen wollen, hier neue Akzente zu setzen.

Zu diesem Treffen sind alle herzlich eingeladen, die sich bereits in diesem Sinne engagieren oder sich gerne künftig engagieren möchten. Lassen Sie uns gemeinsam die starke Gemeinschaft gestalten!



Bäderstudio

Ihr komplettes Bad  
AUS EINER HAND

# Kaspar Scholl

Heizung • Solartechnik

Schrotweg 13 • 87541 Bad Oberdorf

baederstudio@kaspar-scholl.de • Tel. (08324) 417 • Fax (08324) 484

## Berichte aus den Sitzungen des Bauausschusses

### Sitzung vom 15. Januar:

Zustimmung fand nach einer Ortsbesichtigung der Bauantrag für die Erweiterung des Gastraumes durch den Anbau eines Wintergartens am Hotel Amadeus an der Alpgasse in Bad Hindelang. Gleichfalls zugestimmt wurde dem Antrag zum Neubau einer Heizung mit Pelletspeicher und Garage beim Hotel Prinz-Luitpold-Bad in Bad Oberdorf.

Der Ausschuss stimmte einer Befreiung von den Bebauungsplanfestsetzungen für die Überschreitung der zulässigen Verkaufsfläche beim Edeka-Markt nachträglich zum Beschluss vom September 2019 zu.

Es wurde beschlossen, die Beseitigung eines bereits bestehenden Werbeschildes für den Edeka-Markt, welches das Sichtdreieck beeinträchtigt, zu veranlassen. Ein Alternativvorschlag des Marktinhabers für eine Werbetafel in 5 m Höhe erhielt keinen Zuspruch.

Die Errichtung eines Werbeschildes

für „Getränke Fuß“ am gleichen Standort an der Zufahrt von der Ostrachstraße in Bad Hindelang wurde aus Sicherheits- und Gleichbehandlungsaspekten abgelehnt.

Erste Bürgermeisterin Dr. Rödel informierte über die Idee, den Dachstuhl des gemeindlichen Anwesens Alpgasse 10 (Musikschule) anzuheben und im Dachgeschoss einen Proberaum für die Harmoniemusik einzurichten. Der derzeitige Proberaum im Keller des Musikpavillons beim Kurhaus ist nicht mehr nutzbar.

Abschließend berichtete die Verwaltung, dass dem Antrag für die Errichtung eines überdachten Holzlagers am Hirschackerweg in Bad Hindelang, das gemeindliche Einvernehmen erteilt wurde.

### Sitzung vom 12. Februar:

Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Neubau einer Alp-/Hirtenhütte

im Bereich Taufersalpe im Hintersteiner Tal

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung als Ersatzbau für das Anwesen Schrotweg 7 in Bad Oberdorf

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Tiefgarage am Schrotweg in Bad Oberdorf

Ebenfalls zugestimmt wurde dem Antrag auf Errichtung einer Werbestele an der Buchäckergasse in Bad Oberdorf.

Der Ausschuss beschloss, die Maßnahmenträgerschaft für die zwei Forstwegebauvorhaben „Rissiger Stein“ und „Silbergrube“ zu übernehmen, d.h. die Kosten, Zuschüsse und Beteiligtenbeiträge sind über den Haushalt der Gemeinde abzuwickeln.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Beseitigung von Wahlplakaten an Lichtmasten oder Brücken etc. zu veranlassen. Per Rundschreiben wurden die Vertreter der Oberallgäuer Parteien im Januar darauf

hingewiesen, nur einen Dreieckständer pro Ortsteil auf vorgegebenen öffentlichen Flächen aufzustellen.

Die Verwaltung informierte über die Durchflussmessungen an den bestehenden Hydranten in Liebenstein und Groß durch das gemeindliche Wasserwerk. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass der Brandschutz durch die Trinkwasserleitung sichergestellt ist.

Erste Bürgermeisterin Dr. Rödel berichtete, dass regelmäßig Wasseruntersuchungen am Hintersteiner Trinkwasserbrunnen durchgeführt werden. Laut den umfangreichen Analyse-Ergebnissen ist eine Glyphosat-Belastung nicht nachweisbar.

Abschließend wurde der Ausschuss informiert, dass die Werbeanlage des Edeka-Marktes an der Einmündung in die Ostrachstraße, wie gefordert, zwischenzeitlich abmontiert wurde.

## Bericht aus dem Tourismusbeirat

In der Sitzung am 21. Januar 2020 beschäftigte sich der Tourismusbeirat mit den Buchungsmöglichkeiten der neuen Bad Hindelang PLUS-Erlebnisleistungen, die ab 1. Mai starten. Dabei wird unterschieden, ob der Gast bereits vor Ort ist und bereits bei der Anmeldung zu einer Leistung eindeutig über die Gästekartenummer identifiziert werden kann, oder ob der Gast noch vor Reiseantritt auf der Bad Hindelang Website die Leistung bucht. Auf jeden Fall wird bei der Leistung selbst jede PLUS-Karte eines jeden Teilnehmers registriert und eingeleitet, so dass kein Unterschleif stattfinden kann. Es wird zudem bei

Nicht-Erscheinen entsprechende Stornobedingungen geben. Einen wichtigen Rahmen wird vorab die Information und interne Schulung von Gastgebern und Mitarbeitern der Tourist Information einnehmen. Darüber hinaus beschäftigte sich der Beirat mit der Weiterentwicklung (Relaunch) der Website badhindelang.de. Berater Benjamin Buhl stellte das Lastenheft mit sämtlichen Funktionalitäten und geplanten Neuerungen anhand einer Präsentation vor. Inhaltlich beschäftigte sich der Beirat in der Diskussion mit verschiedenen Themen, wie z.B. der Möglichkeit eines Live Chats (chatten = kommu-

nizieren) mit Mitarbeitern zu den Öffnungszeiten der Tourist Information. Im Ergebnis beschloss der Tourismusbeirat, die Umsetzung der vorgestellten Funktionen mit den entsprechenden Anpassungen, die sich aus der Diskussion ergeben haben. Der Relaunch der Website wird im Herbst 2020 abgeschlossen sein und es werden bereits die neue Gestaltungslinie und Kommunikationsstrategie der „Tourismusstrategie 2030“ berücksichtigt.

Des Weiteren gab es noch eine Rückfrage bezüglich der „Pre-Stay-Mails“ bei Online-Buchungen (automatisch aus dem System generierte E-Mail an den Gast vor Anreise):

Die Pre-Stay-Mails werden lediglich bei Online-Buchungen über die [www.badhindelang.de](http://www.badhindelang.de) versandt, bei Online-Buchungen über den Tosc4 (Einbindung der Online-Buchung auf der eigenen Gastgeber-Website) wird diese E-Mail nicht versandt.

Die Bewertungsmail nach dem Aufenthalt wiederum wird bei Buchungen über die [www.badhindelang.de](http://www.badhindelang.de) versandt. Bei Buchungen über den Tosc4 über die eigene Website ist der Versand abhängig davon, ob der Gast einem Versand zustimmt oder nicht.

## Weiterbildungsberatung des Landkreises Oberallgäu in Bad Hindelang

**Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Perspektive?**

**Sie wollen im Beruf wieder neu durchstarten?**

**Sie möchten sich weiterbilden?**

- Wir beantworten Ihre Fragen zur Aus- und Weiterbildung.
- Wir beraten zur beruflichen Aufstiegsqualifikation.
- Wir zeigen Ihnen neue berufliche Perspektiven auf.
- Wir bieten Ihnen individuelle



Beratung, abgestimmt auf Ihre Person.

- Wir informieren über finanzielle Fördermöglichkeiten für Ihre Weiterbildung.

Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem persönlichen, kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch, bei dem Sie sich mit Ihren Fähigkeiten, Interessen und Wünschen auseinandersetzen, um eine passende Lösung für Sie zu finden.

Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Susanne Gendner, Tel. 08321/667350, oder per E-Mail an [bildungsberatung@oa-vhs.de](mailto:bildungsberatung@oa-vhs.de).

**Die nächsten Termine sind jeweils Mittwoch, 18. März und 13. Mai, von 14 bis 16 Uhr.**

Die Beratung findet im Rathaus Bad Hindelang, Marktstraße 9, 1. OG, Raum 17, statt.

## Infos zur Kommunalwahl 2020

Am 15. März sind Kommunalwahlen. **Ihre Stimme zählt!** Sie haben mehrere Stimmen, verteilt auf drei Stimmzettel:

- Grüner Stimmzettel: Wahl des Gemeinderats
- Weißer Stimmzettel: Wahl des Kreistags
- Blauer Stimmzettel: Wahl des Landrates

Kommunalwahlen sind Persönlichkeitswahlen. Sie müssen also nicht eine Partei oder Wählergruppe „im Paket“ annehmen, sondern können Ihre Stimmen gezielt auf einzelne Kandidaten verteilen.

Auf dem Stimmzettel für die Gemeinderäte haben die Parteien und Gruppierungen ihre Kandidaten auf Listen zusammengestellt. Sie haben unterschiedliche Möglichkeiten, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen:

### Listenkreuz

Jeder Kandidat auf dieser Liste erhält eine Stimme. Kandidaten die zweimal aufgeführt sind, erhalten

zwei, Kandidaten die dreimal aufgeführt sind erhalten drei Stimmen. Streichungen einzelner Namen sind möglich.

### Kumulieren (häufeln) und panaschieren (mischen) – ggf. mit Listenkreuz

Auf diese Weise können Sie Ihre ganz persönlichen Kandidaten herausuchen. Einzelne Bewerber dürfen Sie bis zu maximal drei Stimmen geben (kumulieren). Sie können auch Kandidaten auf verschiedenen Listen der Parteien bzw. Wählergruppen ankreuzen (panaschieren). Wenn Sie nicht alle Stimmen für einzelne Kandidaten verwenden, können Sie zusätzlich eine Liste ankreuzen. Entsprechend der verbliebenen Stimmenanzahl erhalten dann die auf dieser Liste aufgeführten Kandidaten in der Reihenfolge von Platz eins je eine Stimme – mehrfach aufgeführte Personen werden entsprechend mehrfach berücksichtigt.

Bitte beachten Sie aber, keinem Bewerber mehr als 3 Stimmen zu geben, vor allem wenn er mehrfach aufgeführt ist. Und vergeben Sie insgesamt nur maximal 20 Stimmen für den Gemeinderat bzw. 70 für den Kreistag.

Bitte beschriften Sie außerdem auf keinen Fall den Stimmzettel mit jeglichen Zeichen, da der Stimmzettel ansonsten als ungültig gewertet werden muss.

### Briefwahl:

#### Öffnung Briefwahlbüro

Das Briefwahlbüro im Rathaus Bad Hindelang befindet sich wie immer im Erdgeschoss, nach dem Eingang links. Die Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 13. März zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses (Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr sowie Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr) abgeholt werden.

### Briefwahl:

**Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre**

### Unterlagen online zu beantragen

Wie die Erfahrungen der letzten Wahlen gezeigt haben, nimmt die Anzahl der Briefwähler kontinuierlich zu. Um möglichen Wartezeiten beim Abholen der Briefwahlunterlagen zu vermeiden oder sich sogar den Weg ins Rathaus zu sparen besteht die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen online zu beantragen. Informationen hierzu und Beantragung der Unterlagen über unsere Internetseite unter [www.marktgemeinde.badhindelang.de](http://www.marktgemeinde.badhindelang.de) (unter Kommunalwahl 2020 bzw. Politik/Wahlen).

### Ordnungs- und Einwohnermeldeamt am Tag nach der Kommunalwahl geschlossen

Am Montag, 16. März, dem Tag nach der Wahl hat das Ordnungs- und Einwohnermeldeamt geschlossen. Es sind Nacharbeitern zur Wahl wie Prüfung und Zusammenstellung der Wahlunterlagen durchzuführen und an das Landratsamt Oberallgäu weiterzuleiten.

## KLIMASCHUTZ

### Der aktuelle Energiespartipp

#### Alte Heizungsanlagen austauschen, Förderung einstecken und Strom sparen

Wussten Sie, dass alte Heizungsanlagen für fast 20 Prozent der gesamten Haushaltsstromkosten verantwortlich sein können? Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat das Einsparpotential erkannt und fördert neben weiteren Heizungsoptimierungsmaßnahmen auch die Anschaffung einer neuen, hocheffizienten Heizungsanlage mit bis zu 30 Prozent auf den Nettobetrag der Rechnung. Vor allem gegenüber Modellen vor 2007 können die modernen Heizungsanlagen bis zu 80 Prozent weniger Strom verbrauchen. Alte Anlagen laufen stets mit der gleichen Leistung, während moderne Anlagen die Drehzahl an den tatsächlichen Bedarf anpassen können. Dies senkt sowohl Ihren Stromverbrauch als auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Abhängig von Gebäude und Pumpengröße kostet eine moderne Anlage etwa 300 bis 400 Euro. Mit der Förderung und den eingesparten Stromkosten kann sich der Austausch laut Verbraucherzentrale jedoch schon nach wenigen Jahren rechnen.



Moderne Heizungsanlage im Rathaus Bad Hindelang. Foto: René Roldão

Ob eine Anlage energieeffizient arbeitet, erkennen Sie am sogenannten Energie-Effizienz-Index (EEI). Dieser befindet sich auf dem Typenschild und sollte laut Bayerischem Landesamt für Umwelt (LfU) maximal 0,23 betragen.

Den Antrag für das Förderprogramm „Heizungsoptimierung“ können sowohl Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen als auch Vereine, Stiftungen, gemeinnützige Organisationen und Genossenschaften stellen. Antragsberechtigt sind dabei Sie als Eigentümer der Heizungsanlage; oder aber Sie bevollmächtigen einen Dritten wie zum Beispiel Ihren Hausverwalter. Wichtig zu beachten ist,

dass Sie sich vor der Durchführung der Maßnahme beim BAFA registrieren und eine Registrierungsnummer

erhalten. Eine Liste der förderfähigen Anlagen finden Sie unter [bafa.de/](http://bafa.de/) Heizungsoptimierung.

Lassen Sie am besten im gleichen Zuge eine weitere Maßnahme durchführen, die ebenfalls gefördert wird: der hydraulische Abgleich. Dieser sorgt dafür, dass alle Heizkörper im Haus gleichmäßig warm werden und spart zusätzlich Heizenergie ein. Durch diesen hydraulischen Abgleich wird häufig die Vorlauftemperatur abgesenkt; somit kann eine kleinere Pumpe mit geringerer Leistung eingebaut werden. Ein Fachmann in Ihrer Nähe kann Sie bei der Auswahl der passenden Pumpe für Ihr Haus als auch bei den Förderanträgen beraten.

### Kostenlose Energieberatung für die Bürgerinnen und Bürger Bad Hindelangs

**Was:** Es besteht zum Beispiel die Möglichkeit, sich unabhängig und kostenlos über Energieeinsparpotentiale im eigenen Haus sowie zu den dazu passenden Förderprogrammen zu informieren.

**Wer:** Die Beratungen werden von der Verbraucherzentrale Bayern zusammen mit dem Energie- und

Umweltzentrum Allgäu (eza!) durchgeführt.

**Wo:** im SONTRA Technologie- und Dienstleistungszentrum in Sonthofen oder bei Ihnen vor Ort.

**Wann:** Termine nach Vereinbarung. Die Anmeldung für eine Energieberatung erfolgt direkt bei eza! unter Tel. 0831/9602860.

## Besondere Ehrungen

Zum 40. Aufenthalt in Bad Hindelang überbrachte Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier Blumen und

Tassen mit Hindelanger Spezialitäten.



Von links: Tourismusdirektor Max Hillmeier, Gastgeberin Margarethe Jörg, Ehrengäste Ingrid und Reinhard Stindt aus Herdecke.

Die Ehrengäste Horst und Inge Rütting aus Sollingen feierten mit

meier am 16. Januar im Berghaus Weber ihren 60. Aufenthalt.



Hinten im Bild (von links): Dorothea Weber, Annette Landerer, Albert Landerer, Tourismusdirektor Max Hillmeier, Hannes Weber. Vorne im Bild: Ehrengäste Horst und Inge Rütting.

Erika und Jürgen Knelles aus Neuharlingsiel wurden am 14. Februar zum 50. Aufenthalt in Bad Hindelang geehrt. Ebenso dankte

Tourismusdirektor Max Hillmeier den Gastgeberinnen Carolin Wolpert und Christine Hosp vom Landhaus Hosp.



Von links: Gastgeberin Frau Caroline Wolpert, Ehrengäste Herr Jürgen und Frau Erika Knelles, Tourismusdirektor Max Hillmeier.

Am 14. Februar hatte Tourismusdirektor Max Hillmeier die Ehre im Hotel-Resort „Die Gams“ in Bad Hindelang Familie Wolters für ihre Treue zu danken. Herr Wolters war bereits

1947 mit seinem Vater zum ersten Mal im Bad Hindelang. Familie Wolters war insgesamt 60 Mal in Bad Hindelang, davon 54 Mal im Kur- und Sporthotel, heute „Die Gams“.



Von links: Tourismusdirektor Max Hillmeier, Assistentin der Geschäftsführung Lisa Buttinger, Geschäftsführerin Kathrin Heide, Ehrengäste Emmy und Walter Wolters.



Gästeehrung im Dezember 2019 im Landhotel Berghof: Diana und Michael Piezuch (links), 50er-Ehrung und Winnie und Wolfgang Sue (rechts), 20er-Ehrung. In der Mitte die Gastgeber Theodor und Veronika Seidel.

Zum 60. Aufenthalt in Bad Hindelang wurde Frau Ilse Österle aus Waiblingen von Tourismusdirektor Max Hillmeier im Hotel Alpengasthof Löwen

in Oberjoch geehrt. Als Dank für Ihre zahlreichen Besuche, gab es eine Bad Hindelang Tasse und originale „Hindelanger Spezialitäten“.



Von links: Tourismusdirektor Max Hillmeier, Frau Ilse Österle, Gastgeberin Carolin Wolpert (Landhaus Hosp).

## Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten:

**30 Aufenthalte:**  
Bärbel und Andreas Mohnwell aus Dortmund  
Jris Koch aus Bergisch Gladbach

**40 Aufenthalte:**  
Anne und Veronika Weiler aus Mainz  
Frauke und Michael Altmaier aus Brey  
Ingrid und Reinhard Stindt

aus Herdecke  
**50 Aufenthalte:**  
Barbara Eich und Peter Pleiner aus Langenfeld  
Erika und Jürgen Knelles aus Neuharlingsiel  
**60 Aufenthalte:**  
Ilse Österle aus Waiblingen  
Inge und Horst Rütting aus Solingen  
Emmy und Walter Wolters aus St. Goar  
**130 Aufenthalte:**  
Silke Ebert aus Weinheim

## Grenzgänger als beliebtester Wanderweg ausgezeichnet

Bei der Wahl zum beliebtesten Wanderweg 2019 im trekking-Magazin erreichte der Grenzgänger-Etappenwandersteig den ersten Platz. Die Leser des renommierten Magazins wählten das Gemeinschaftsprojekt von Bad Hindelang, Tannheimer Tal, Lechtal und der DAV-Sektion Allgäu-Immenstadt auf den ersten Platz in der Kategorie „Beliebtester Wanderweg“.

In der Sommer-Ausgabe stellte die trekking-Redaktion auf vier Seiten den Grenzgänger-Weg den Lesern vor. Die reich bebilderte Reportage fand bei den Lesern großen Anklang. Alle Wanderwege und Wanderregionen, die im Jahr 2019 redaktionell im trekking-Magazin besprochen wurden, standen den Lesern schließlich in der Herbstausgabe des trekking-Magazins und auf der trekking-Webseite zur Wahl

der „Beliebtesten Wanderwege und -regionen 2019 im trekking-Magazin“.

Vier verschiedene Kategorien mit insgesamt 74 Nominierten standen den Lesern zur Auswahl, rund 6.000 Stimmen wurden während der Votingzeit abgegeben. Die Platzvergabe wird auf der Grundlage authentischer Bewertungen der Leserinnen und Leser durchgeführt. Die einzelnen Kategorien, in denen abgestimmt werden konnte, lauteten „Die schönsten Fernwanderwege“, „Die schönsten Wanderwege“, „Wanderregionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz“ sowie „Wanderregionen im restlichen Europa“.

Bei der Kategorie „Beliebteste Wanderwege“ schaffte es der Grenzgänger auf Anhieb auf den ersten Platz, vor dem „Höhen-



weg“ im Fichtelgebirge und dem Holsteinische-Schweiz-Weg. Das trekking-Magazin vergab zum zweiten Mal den trekking-Award für die „Beliebtesten Wanderwege und -regionen“ in verschiedenen Kategorien. Weitere Sieger waren die Goldsteig-Südroute als beliebtester Fernwanderweg sowie der Oberpfälzer Wald und Korsika als beliebte Wanderregion. „Die Auszeichnung zeigt, dass wir mit un-

serem Grenzgänger-Projekt genau diejenigen Gäste ansprechen, die wir auf den hochalpinen Wegen zwischen Deutschland und Österreich rund um den Hochvogel haben wollen: bergaffine, sportliche Wanderer, die bereits erste Erfahrung mit anspruchsvollen oder längeren Touren gemacht haben“, freute sich Projektleiter Thilo Kreier bei der Entgegennahme der Urkunde.

## Virtuelle Grenzgänger-Wandertour

**Erstmals wird ein Etappen-Wandersteig als VR-Tour mit dynamischen Bildern erlebbar**



Rosenfest  
**AKTION**  
01. - 03.05.2020

BLÜTEN  
STAUDEN **-20%**

OBST &  
BLÜTENGEHÖLZE

Vorbestellung bis 06.04.2020



**ANDREA  
HAAS**  
BERGSPORT & FLORISTIK

Mo - Fr 8.30 - 12.30 + 14.30 - 18.00  
Mi ganztägig geschlossen  
Sa 8.30 - 12.30

[www.haas-badhindelang.de](http://www.haas-badhindelang.de)  
Hintersteiner Str. 2 · Bad Oberdorf

Technisches Novum für den Grenzgänger: Erstmals wurde mit dem Grenzgänger-Weg ein Etappen-Wanderweg durchgehend mit dynamischen Bildern erlebbar gemacht. Der Wandersteig, der das Tannheimer Tal und das Lechtal mit dem Hintersteiner Tal verbindet, ist nunmehr mit knapp 100 vollsphärischen Bildern auch videorell begehbar.

Ideal für die kalte Jahreszeit, wenn droben auf den Wanderpfaden eine dicke Schneedecke liegt: Die VR-Tour „Grenzgänger“ entführt den Betrachter auf eine (äußerst bequeme) Wanderung am Bildschirm oder mit dem Smartphone und VR-Brille. 225 vollsphärische Bilder entstanden im vergangenen Sommer, sie wurden zu fast 100 Rundum-Panoramen zusammengebaut, die nun für die sechs Etappen ein sehr lebendiges Bild abgeben. Die 360-Grad-Bilder entstanden an Start- und Kreuzungspunkten des Weges, aber auch an neuralgischen Passagen wie an der Lärchwand, an der Bockarscharte oder im Kalten Winkel unterhalb des Hochvogels. Umgesetzt wurde die virtuelle Grenzgänger-Wandertour vom Team von Allgäupix aus Sonthofen. Insgesamt war das Aufnahmeteam 13 Tage auf den Grenzgängerwegen unterwegs und hat über 120 Kilometer Bergpfad unter die Füße genommen.



Die VR-Tour „Grenzgänger“ führt in knapp 100 Bildern auf 80 Kilometern rund um den Hochvogel.



Das Ergebnis ist sechs Gigabyte „schwer“ und kann sich sehen lassen: ein dreidimensionales Erlebnis des Grenzgänger-Weitwanderwegs. Alle Bergfreunde können das Abenteuer Grenzgänger ohne Zusatzsoftware auf der Website [grenzgaenger-wandern.com](http://grenzgaenger-wandern.com) von Gipfel zu Gipfel nachwandern. Mit

Android-Smartphones kann der Grenzgänger auch in Verbindung mit einer VR-Brille erlebt werden.

Neben der VR-Tour sind übrigens auch sechs Touren-Videos und ein Image-Clip zum Grenzgänger entstanden, die bei Youtube und Vimeo zu sehen sind.

## „Das Biohotel Mattlihüs in Bad Hindelang ist schon jetzt branchenweiter Vorreiter beim Thema Klimaschutz“



Das BIOHOTEL MATTLIHÜS in Bad Hindelang hat sich gemeinsam mit vielen Biohotels einem umfangreichen Nachhaltigkeitskonzept verschrieben. Wir handeln mit Bedacht und dem Ziel, auch den künftigen Generationen eine lebenswerte Zukunft bieten zu können. Wichtig ist uns dabei, ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit in der Gesellschaft zu fördern bzw. zu verankern. „Darum unterziehen wir uns neben einer regelmäßigen Bio-Zertifizierung auch bereits seit zehn Jahren einer CO<sub>2</sub>-Bilanzierung. So können wir unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck erfassen und stetig reduzieren. Nun gehen wir und viele BIO HOTELS zudem einen Schritt weiter, indem wir unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck mit Zertifi-

katen ausgleichen. So sind aktuell schon insgesamt 33 Betriebe – also bereits mehr als ein Drittel der BIO HOTELS – CO<sub>2</sub>-neutral“, sagt Hotelier Alexander Geißler.

Das BIOHOTEL MATTLIHÜS hat bereits eine überdurchschnittlich gute Umweltperformance im Vergleich zu Betrieben aus der Branche. Der Betrieb liegt weit unterhalb des Mittelwerts der DEHOGA-Umweltstudie bezogen auf die energiebedingten Emissionen pro Übernachtung. Die BIO HOTELS sind schon jetzt branchenweiter Vorreiter beim Thema Klimaschutz! Somit zeigt sich wieder, dass sich die BIO HOTELS nicht zuletzt durch ihre stetige Weiterentwicklung in Bezug auf nachhaltiges Wirtschaften und

ökologische Betriebsführung erfolgreich als nachhaltigste Hotelvereinigung am Markt etabliert haben. Im Rahmen der diesjährigen Herbstversammlung der BIO HOTELS wurde dem MATTLIHÜS als CO<sub>2</sub>-neutralem BIOHOTEL die entsprechende Urkunde durch Fokus Zukunft verliehen.

„Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unseres Hotelbetriebes inkl. der Speisen und Getränke beträgt ca. 166,1 Tonnen CO<sub>2</sub> äquivalente Schadstoffe pro Jahr. Zur Veranschaulichung: Im Durchschnitt verursacht ein Deut-

scher pro Jahr in etwa 10 Tonnen CO<sub>2</sub> durch seine Lebensführung. Entsprechend haben wir durch den Kauf von Klimaschutz-Zertifikaten die Emissionen unseres Hotel- und Restaurantbetriebs ausgeglichen“, so Geißler.

Damit ist das BIOHOTEL MATTLIHÜS eines der ersten in der Branche, das seine Emissionen nach dem Kyoto-Protokoll freiwillig kompensiert und alle Übernachtungen und Pensionen ohne Aufpreis klimaneutral anbietet.



Im Rahmen der diesjährigen BIO HOTELS-Herbstversammlung wurde das BIOHOTEL MATTLIHÜS durch Julia Mayer von Fokus Zukunft die Urkunde für klimaneutralen Betrieb verliehen. Fotos: BIO HOTELS Sylvia M. Huber

## Bad Hindelang Tourismus bedankt sich bei Peter Brutscher

Herr Brutscher, Betreiber des Restaurants „Schlosskeller“, war von Januar 2017 bis Dezember 2019 Pächter der Kurhausbewirtung und sorgte bei Veranstaltungen für das leibliche Wohl der Besucher.

Im Namen von Bad Hindelang Tourismus bedankt sich Max Hillmeier bei Peter Brutscher und seinem Team für die sehr gute und zuverlässige Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren.



Kurhaus- und Veranstaltungsleitung Michaela Endraß, Peter Brutscher „Schlosskeller“ und Tourismusdirektor Max Hillmeier.

Foto: Bad Hindelang Tourismus

## Wolfgang B. Kleiner fotografiert wieder für Bad Hindelang

Gerne möchten wir darüber informieren, dass Herr Wolfgang B. Kleiner wieder für Bad Hindelang Tourismus Fotoaufnahmen machen wird.

Wir sind stolz, dass wir mit Herrn Kleiner wieder einen Partner gewin-

nen konnten, der sich im gesamten Gemeindegebiet bestens auskennt und mit den örtlichen Gegebenheiten gut bekannt ist.

Wir freuen uns sehr auf die kommende Zusammenarbeit.

### SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

#### ♥ Frühstücksbuffet

von 07.00 bis 10.30 Uhr

#### ♥ Kaffee & Kuchen

von 12.00 bis 17.30 Uhr

#### ♥ Abendmenü- oder Buffet

von 17.30 bis 19.00 Uhr & von 19.30 bis 21.00 Uhr

#### ♥ Bar mit SKY-TV

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Bitte mit Reservierung.**

**DIE GAMS Hotel · Resort** | Zillenbachstr. 50 | 87541 Bad Hindelang  
www.die-gams.de | info@die-gams.de | Tel.: +49 (0) 8324 984 0



## Mehrere Wechsel bei Bad Hindelang Tourismus



Maria Schwarzmann, Ivonne Zint, Johannes Scharrer, Martina Tiso-Gardner und Annette Spies.

In den kommenden Wochen stehen einige Personalwechsel bei Bad Hindelang Tourismus an: In Mutterschutz und anschließende Elternzeit geht Ende Mai Katharina Gomm, die Assistentin des Tourismusdirektors. Ihre Nachfolge wird Martina Tiso-Gardner zum 1. April antreten. Wir danken Frau Gomm für die absolut zuverlässige und kompetente Zusammenarbeit und wünschen ihr für die kommende Familienzeit alles Liebe und Gute!

Frau Tiso-Gardner, die die vergangenen Jahre als Assistentin der Geschäftsleitung in einem hiesigen Hotel tätig war, wünschen wir einen guten Start in neuer Funktion bei Bad Hindelang Tourismus. Brigitte Diesel, zuständig für den digitalen Service bei der Tourist Information, wird uns nach 14 Jahren Betriebszugehörigkeit leider auf eigenen Wunsch Ende März verlassen und wir danken ihr sehr für die ausgezeichnete Arbeit und die

großartige Leistung im Bereich der Gastgeberbetreuung und Beratung rund um das Informations- und Reservierungssystem „feratel“ und die Online-Buchungsportale. Ihre Stelle wird aufgrund des zunehmenden Betreuungsbedarfs von einer Halbtagsstelle auf eine Ganztagsstelle aufgestockt und wird in Zukunft von Maria Schwarzmann, bisher am Schalter der Tourist Information in Bad Hindelang, übernommen. Ihre Stelle am Schalter wiederum übernimmt Ivonne Zint aus Bad Hindelang, die bisher in der Hotellerie im Service gearbeitet hat. Wir wünschen Frau Schwarzmann und Frau Zint in ihren neuen Funktionen viel Erfolg! Als Halbtagskraft im Gästeservice die letzten beiden Jahre im Winter bei der Tourist Information tätig, verlässt uns Bernadette Karg, die ebenfalls in Mutterschutz und Elternzeit geht. Wir danken Frau Karg für die immer sehr zuvorkommende, kompetente und sehr authentische Beratung unserer Gäste am Schalter. Bisher haben sich Frau Karg und Annette Spies die Halbtagsstelle jeweils im Winter



Brigitte Diesel

beziehungsweise Sommer aufgeteilt. Ab 27. April wird nun Annette Spies, die seit 2019 bei Bad Hindelang Tourismus arbeitet, die Halbtagsstelle ganzjährig besetzen und auch ihr wünschen wir viel Freude und Erfolg! Auch in Oberjoch gibt es einen Wechsel: Die Stelle, die bisher Carina Götzfried innehatte, die ebenfalls in Mutterschutz und Elternzeit geht, wird Johannes Scharrer aus Oberjoch übernehmen. Auch hier ein herzlicher Dank an Carina Götzfried und einen guten Einstieg und alles Gute für Herrn Scharrer!



Bernadette Karg (links) und Katharina Gomm.

**✓ Die Fassadendämmer**

<p><b>BAUGESCHÄFT</b> <b>MAX MAUGG</b> Maurermeister Luitpoldstraße 1 D-87541 Bad Oberdorf Tel.: 08324 - 2750 Fax: 08324 - 973601 www.maugg-verputz.de max.maugg@t-online.de</p>	<p><b>WECHS</b> Transporte, Erdbewegung, Wegsanierung Jakob Wechs Maurermeister, Energieberater, SiGe-Koordinator Abt. Hochbau Grosser Bichel 1, 87541 Bad Hindelang Tel.: 08324 - 93230 jwechs@wechs.net Fax: 08324 - 932323 www.wechs.net</p>
--	---

**Planung und Ausführung für ihr bestimmtes Objekt aus einer Hand. Vom Aushub, Keller, Maurerarbeiten, Fließstrich und Verputzen bis unter das Dach. Wir freuen uns auf ihre Anfragen.**

**Max Maugg und Jakob Wechs**

**spenglerei wittwer**

Markus Wittwer  
Im Schlauchen 21  
Bad Hindelang-Hinterstein  
Telefon 08324. 8129  
www.spenglerei-wittwer.de

Jochstraße 16  
87541 Bad Hindelang  
Tel. 0 83 24 - 9 52 30  
Mobil 0176 - 24 20 36 57  
mit Fliesenausstattung

*Bei uns ist Ihr Bad in guten Händen!*

**WFLIESEN WECHS**  
*gestalten mit Fliesen*

## Mitgliederversammlung des Fördervereins der Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang e.V. am 28. Januar im Pfarrheim Bad Hindelang

Bei seiner Mitgliederversammlung konnte der Förderverein der Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang auf ein bewegtes Jahr zurückblicken. Musikalisch eröffnet wurde die Versammlung mit flotten Melodien von Daniel Wachter auf seinem Knopfakkordeon.

Vorsitzender Christoph Heim begrüßt alle Anwesenden zur 18. Mitgliederversammlung.

Diskussionspunkt im letzten Vereinsjahr war immer wieder die Entwicklung an der Sing- und Volksmusikschule. Wie können der musikalische Nachwuchs und die Basis für Musikgruppen nachhaltig geschaffen und gefördert werden? Der gesellschaftliche Wandel und die vielschichtigen Anforderungen sind für unsere Kinder und Jugendlichen enorm. Es gibt dazu kein Patentrezept, der Förderverein SVMS kann nur eines: unterstützen wo es sinnvolle Möglichkeiten gibt! Die Bereitschaft muss von den Eltern kommen, das Interesse von den Kindern.

Die Finanzlage im Verein ist sehr entspannt ... Durch großzügige Spenden, Mitgliederbeiträge und dem „Durscht und Wurscht“-Stand beim Hindelanger Viehscheid konnte der Verein seine Aufgaben erfüllen und die Ostrachtaler Musikjugend wieder tatkräftig unterstützen.

Die wesentlichen Punkte im letzten Vereinsjahr waren die Jugend-Cäci-



Musikschüler Daniel Wachter mit seinem Knopfakkordeon.

Foto: Michl Berkold

lien-Messe in der Kirche Oberjoch und die Förderung der „Musikalischen Früherziehung“ in den Kindergärten. Des Weiteren konnten der Spielkreis um Sabine Baumgartner, die Jugendgruppe „Musik & Theater“ um Nela Beßler und Familien mit mehreren Kindern an der Sing- und Volksmusikschule unterstützt werden. Für das neu gegründete „Volksmusik-Trio“ stellt der Verein eine Steirische Harmonika zur Verfügung. Claudius Wechs wird diese Gruppe unterrichten und begleiten. Die Veranstaltung „Jugend musiziert und plattelt“ im Gund konnte bei schönem Sommerwetter stattfinden – Herzlicher Dank an den

Trachtenverein! Leider zum letzten Mal, aber es geht in diesem Sinne weiter! Am Sonntag, 5. Juli, um 16 Uhr gibt es eine „neue“ Veranstaltung beim Hindelanger Musikpavillon mit der Jugendkapelle, Kindern und Jugendgruppen des Trachtenvereins und mit Schülern der Sing- und Volksmusikschule. Freuen wir uns darauf, bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen!

Die nächste Jugend-Cäcilienmesse findet am Samstag, 21. März, um 17 Uhr in der Kirche in Oberjoch statt. Christian Zobl (fachlicher Leiter der Sing- und Volksmusikschule) berichte über Aktionen rund um die Musikschule. Neben den Vorspiel-

abenden zum Ende des Schuljahres wird es auch wieder einen „Tag der offenen Tür“ geben. Dort können die Kinder und Jugendlichen aus der ganzen Gemeinde verschiedene Instrumente ausprobieren und sich darüber informieren. Auch das Instrumenten-Karussell der Harmoniemusik war sehr erfolgreich: es konnten beim letzten Mal sechs neue Bläser gewonnen werden. Diese Werbung wird auch 2020 wiederholt um den Nachwuchs zu sichern! Langfristiges Ziel ist es, die fortgeschrittenen Musikschüler zu einer „Gruppe“ zusammenzuführen – der Unterrichts dafür sollte dann kostenfrei zur Verfügung gestellt werden!

Nach den Ausführungen der einzelnen Vorstandsmitglieder bedankt sich die 1. Bürgermeisterin Sabine Rödel mit den Worten „Musik spielt in unserer Gemeinde eine sehr große Rolle“. Sie empfiehlt die Entlastung der Vorstandschaft – diese wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

Die Vorstandsmitglieder Claudius Wechs (1. Beisitzer) und Michl Berkold (Schriftführer) werden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Vorsitzender Christoph Heim bedankt sich bei allen Mitgliedern und Gönnern für ihre Unterstützung und bei der ganzen Vorstandschaft für die gute und konstruktive Zusammenarbeit!

## Schützengesellschaft Hinterstein

Die Schützengesellschaft Hinterstein führte zum 20. Mal ein Preisschafkopfen im Schützenstüble durch. In diesem Jahr gewann der

Vorjahressieger Christoph Brutscher mit 151 Punkten den Wanderpreis. Nochmals Gratulation an den Gewinner.

Robert Marquardt stiftete zu seinem 60. Geburtstag eine Schützenscheibe. Am 7. Februar konnte jeder Schütze sein Glück auf einen Tief-

schuß probieren. Otto Wachter gewann die Scheibe mit einem 19,3-Teiler. Nochmals besten Dank an Robert und Gratulation dem Gewinner.



Von links: Valentin Wechs, Christoph Brutscher und Michael Bentele.



Von links: Otto Wachter, Robert Marquardt und Michael Bentele.

Fotos: Schützengesellschaft Hinterstein

## Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vorderhindelang am 10. Januar



Ehrung 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft (von links): Kommandant Pirmin Wippler, Peter Schach, Georg Waltner, Johann Sutter und Vorsitzender Michael Haberstock.

### Robert Kennerknecht zum neuen Ehrenmitglied ernannt – Lob für viele Einsätze und Übungen – Ehrung langjähriger Mitglieder und Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr

Vorsitzender Michael Haberstock berichtete in der Generalversammlung der Feuerwehr Vorderhindelang über viele Übungen, Einsätze und ein erfolgreiches Jahr 2019. Das gemeinsam mit dem Tourismusverein Vorderhindelang organisierte Dorffest im September war ein voller Erfolg und lockte viele Einheimische und Gäste an – Kultstatus-Potential hat dabei das Plastikentrennen

im Dorfbach. Durch den Losverkauf kam dabei ein schöner Geldbetrag zustande, der an eine örtliche Einrichtung gespendet werden konnte. Traditionell wurde das Feuerwehr-Eisstockschießen und der Faschingsball gemeinsam mit dem Trachtenverein d'Ostrachtaler Hindelang wieder durchgeführt. Die Mannschaft leistete ebenfalls viele freiwillige Helferstunden beim Jochpass-Memorial und Bad Hindelanger Weihnachtsmarkt. Der Mitgliederstand beträgt aktuell 318, davon 76 Aktive. Erfreulicherweise konnten zwei neue junge Mitglieder in den Kreis der Aktiven aufgenommen werden.

Kommandant Pirmin Wippler berichtete von insgesamt 13 Einsätzen in 2019.

Dazu wurden 28 praktische und theoretische Übungsabende absolviert. Insgesamt summierten sich dabei die Übungszeiten auf fast 1100 Std. und 400 Std. Einsatzzeit. Dabei sind auch immer häufiger Brände von Photovoltaikanlagen mit Zubehör, die laut Wippler eine schwierige und komplexe Brandbekämpfung zur Folge haben.

Es wurden zwei Hauptübungen durchgeführt, davon eine Nachtübung am Weiler Groß oberhalb Liebenstein in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Sonthofen und Tiefenbach, diese verliefen erfolgreich.

Wippler berichtete auch von der erfolgreichen Teilnahme einiger aktiver Mitglieder an Einsatzleiter-, Maschinisten- und Atemschutzlehrgängen und einem allgemein hohen Ausbildungsstand und Motivation der Feuerwehrler. Er bedankte sich bei der Marktgemeinde Bad Hindelang für die erhaltene Unterstützung und Zusammenarbeit. Bei turnusmäßigen Neuwahlen wurden Zugführer Christoph Lipp und als zweiter Vorsitzender Pirmin Wippler einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Bei Ehrungen wurden zahlreiche

Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und Vereinstreue ausgezeichnet.

Höhepunkt hierbei war die Ernennung von Robert Kennerknecht zum neuen Ehrenmitglied der Feuerwehr Vorderhindelang. Kennerknecht war zwanzig Jahre Schriftführer, leitete die neu gegründete Atemschutzgerätegruppe und war maßgeblich bei der Planung und Neubau des Feuerwehrgerätehauses beteiligt. Vorsitzender Haberstock und Kommandant Wippler und die versammelten Mitglieder bedankten sich dafür herzlich bei ihm.

Außerdem wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Josef Blanz, Uli Gaisser, Albert Haberstock, Martin Kuisle, Uli Mehringer, Peter Schach, Johann Sutter, Martin Wachter und Georg Waltner geehrt.



Ehrenmitglied Robert Kennerknecht (von links): Vorsitzender Michael Haberstock, Robert Kennerknecht und Kommandant Pirmin Wippler.

Fotos: Frank Keller

## 126. ordentliche Generalversammlung des Turnvereins Hindelang e.V.

Der Turnverein Hindelang e.V. lädt zur 126. ordentlichen Generalversammlung im 127. Vereinsjahr am Freitag, 20. März, um 20.00 Uhr im Gasthof „Zur Traube“ in Vorderhindelang ein.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schriftführers, Kassiers und der Fachwarte

3. Entlastung des Turnrates
4. Ehrungen
5. Neuwahlen
6. Beitragserhöhung
7. Wünsche und Anträge

An alle Freunde des Sports ergeht herzliche Einladung

Felix Kling, 1. Vorsitzender

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bad Hindelang

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bad Hindelang findet am Mittwoch, 11. März, um 19.30 Uhr im Gasthof Traube in Vorderhindelang statt.



**Schreinerei  
Innenausbau  
Möbel**

**Haug**

... Wir verwirklichen  
Ihre (T)Räume

Markus Haug · Schreinermeister  
Oberer Buigenweg 13  
87541 Bad Hindelang  
www.schreinerei-haug.de  
Telefon (08324) 2253

**KENNERKNECHT GmbH**  
**Bauunternehmen**

Der Meisterbetrieb  
aus dem Ostrachtal

**Neubau - Umbau - Putz - Betonsanierung**

Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250  
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

## Große Lawinenübung trotz wenig Schnee



Übungsgelände in Hinterstein.

Am Samstag, 11. Januar fand eine großangelegte Lawinenübung der Bergwachten Hinterstein, Hindelang und Immenstadt, sowie der Lawinenhundestaffel der Bergwacht Allgäu statt.

Am Vormittag stand bereits eine Stationsausbildung auf dem Programm, bei der alle Teilnehmer die Verschüttetensuche mittels VS-Gerät, Recco und Sondierkette, sowie das richtige Ausgraben und die medizinische Versorgung eines Verschütteten trainieren durften.

Der Nachmittag war einer aufwändigen Einsatzübung gewidmet. Grund war die Erprobung eines neu erarbeiteten Einsatzkonzepts der beiden Ostrachtaler Bergwachten. Um einen reibungslosen Ablauf bei einem großen Lawineneinsatz zu gewährleisten, wurde im vergangenen Jahr von einer Projektgruppe aus acht erfahrenen Einsatzleitern ein System zur Einsatzorganisation entwickelt. Um dies nun in der Praxis zu testen, wurden hintereinander zwei Lawinen-Szenarien, einmal in Hinterstein und einmal in Bad Hindelang simuliert. Für die eingeteilten Einsatzleiter galt

es, in kürzester Zeit 50 Bergretter, zwei Notärzte, drei Lawinenhundeteams, zwei Hubschrauber und umfangreiche Ausrüstung zu koordinieren und geordnet auf die Lawine und zurück zu bringen.

Beim ersten Durchgang in Hinterstein wurde das Augenmerk auf den Ablauf rund um die Rettungswache gelegt. Dazu wurden die Retter, wie im Ernstfall auch, über eine Handy-App alarmiert, welche dann mit vielen Fahrzeugen die Rettungswache anfuhr. Anstatt echter Hubschrauber wurde der Transport zur Lawine mit zwei Rettungsfahrzeugen simuliert. Die Lawine selber war nur als „Trockenübung“ darstellbar, da in erreichbarer Nähe zur Rettungswache leider kein Schnee zu finden war.

Der zweite Durchgang an der Hindelanger Wache konnte realistischer dargestellt werden. Hier wurde angenommen, dass vier Personen in einer Lawine am Imberger Horn verschüttet waren und ein Einsatz von Hubschraubern auf Grund des schlechten Wetters nicht möglich sei. Ein absolut realistisches Szenario!

Alle Einsatzkräfte mussten mit der Hornbahn zur Einsatzstelle gebracht werden. Hier war auch wirklich ein alter Lawinenkegel vorhanden, was ein echtes Suchen auch für die teilnehmenden Lawinenhunde möglich machte.

Es stellte sich heraus, dass die in der Theorie erdachte Vorgehensweise auch in der Praxis gut funktioniert, und den Einsatzleiter gerade in der extrem stressigen Anfangsphase eines solch komplexen Einsatzes sehr entlastet. Durch die reelle Übung konnten noch einige Optimierungen am neu erstellten Konzept definiert werden, womit wir nun für mögliche Einsätze bestens vorbereitet sind.

Dass es sehr schnell gehen kann, mussten die Retter eine Woche zuvor erfahren, als ein möglicher Verschütteter im Bereich Ornach

bei Unterjoch gemeldet wurde. Ein umfangreicher Sucheinsatz mit 70 Einsatzkräften der Bergwachten Hindelang, Hinterstein, Unterjoch und Wertach, sowie der Lawinenhundestaffel der Bergwacht Allgäu, dem Lawinen- und Beleuchtungsanhänger der Bergwacht Immenstadt und dem Tankanhänger der Bergwacht Oberstdorf war die Folge. Hier kam das Konzept schon eine Woche vor der eigentlichen Erprobung zum ersten Mal im Ernstfall zum Tragen. Zum Glück stellte sich heraus, dass niemand in der Lawine zu Schaden gekommen ist, und der Einsatz konnte nach drei Stunden abgebrochen werden. An dieser Stelle noch vielen Dank an die Familie Kullmann vom Wiesengrund, die nach dem Einsatz Schnitzel mit Pommes für alle Einsatzkräfte spendierte!



Übungslawine Hornbahn.



Echteinsatz Ornach.

Fotos: Bergwacht Hinterstein

## Einladung zur 161. Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins Hindelang

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder zu unserer 161. Jahreshauptversammlung am Freitag, 3. April, um 20.00 Uhr im Gasthof „Traube“ in Vorderhindelang recht herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers

3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen (1. Vorstand, Kassier, Schriftführer sowie 3 Beisitzer)
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft bittet alle Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

## 14. Generalversammlung des Fördervereins der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang

Der Förderverein der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung ein. Diese findet am Donnerstag, 26. März, um 20.00 Uhr im Prinz-Luitpold-Bad in Bad Oberdorf statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Berichte vom Schriftführer

- und Kassier
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Teilwahlen
5. Zukunft des Vereins
6. Schulprojekte
7. Wünsche und Anträge

Die Anträge können bis 7 Tage vor der Sitzung an den 1. Vorsitzenden Thomas Lindlbauer gestellt werden. Über ein zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft.

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hinterstein



Am 25. Januar begrüßte Vorstand Florian Besler die Mitglieder der Feuerwehr Hinterstein zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hintersteiner Stuben.

Besonderer Dank ging heuer an die Marktgemeinde Bad Hindelang für den gelungenen Umbau des FW-Gerätehauses. Die Einweihung soll am 10 und 11. Oktober im Rahmen der Feier zum 125-jährigen Vereinsjubiläum stattfinden. Hierzu lud Florian Besler die Anwesenden herzlich ein.

Nach dem ausführlichen Bericht des Schriftführers Patrick Hosp folgte der Bericht des Kommandanten Matthias Stetter. Er berichtete von fünf Einsätzen im letzten Jahr, darunter die Brände eines landwirt-

schaftlichen Stadels und des Kutschenmuseums.

Im Kassenbericht von Kilian Schindler schlugen vor allem die rund 20.000 € für den Ausbau und die Ausstattung des neuen Schulungsraums zu Buche. Wir sind stolz, dass wir hier neben unzähligen Fronstunden unseren Beitrag zum neuen Gerätehaus leisten konnten.

Danach ergriff Feuerwehr-Referent Stefan Haberstock das Wort und lobte nochmals die Arbeit der Feuerwehr Hinterstein. Besonders betonte er die Schwierigkeiten bei abgelegenen Objekten wie dem Kutschenmuseum, aber auch die gute Jugendarbeit und Vereinstätigkeit, wodurch es erst möglich wird, auch einen finanziellen Bei-

trag zum Umbau zu leisten.

Nach einer kurzen Pause standen die Neuwahlen des 2. Vorsitzenden Gerhard Vogler, des Kassiers Kilian Schindler und des 2. Zeugwarts Sebastian Zerl an.

Gerhard Vogler und Kilian Schindler wurden erneut für fünf Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Auf Sebastian Zerl folgte Patrick Weber als 2. Zeugwart.

Kreisbrandinspektor Joachim Freu-

dig überreichte den Kameraden Alexander Ammann und Markus Kögel die staatliche Ehrung für 25 Jahre aktiven Dienst, ebenfalls geehrt wurde Hubert Weber für 20 Jahre aktive Dienstzeit.

Am Schluss dankte Kommandant Matthias Stetter dem 1. Vorsitzenden Florian Besler für sein Engagement und seinen Einsatz bei der Planung und dem Umbau am Gerätehaus.



Von links: 1. Vorstand Florian Besler, 2. Vorstand Gerhard Vogler, 1. Kommandant Matthias Stetter, Kassier Kilian Schindler und 2. Kommandant Christian Agerer.

Fotos: Feuerwehr Hinterstein

## Mitgliederversammlung der Sängergesellschaft Hindelang 1861 e.V. am 28. Januar

Bei der 159. Mitgliederversammlung der Sängergesellschaft Hindelang im „Schlosskeller“ konnte 1. Vorstand Hans-Georg Jörg vor zahlreichen Mitgliedern auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2019 zurückblicken. Der Verein ist inzwischen auf 35 aktive Sänger angewachsen und konnte auch bei

der Jahresversammlung zwei neue aktive Mitglieder in seine Reihen aufnehmen.

Der 1. Vorsitzende erinnerte an die zahlreichen Auftritte wie z.B. an die Bergmesse, die Kurkonzerte, die Auftritte bei der „Alpzit“, dem Feuerwehrgottesdienst und auf dem Weihnachtsmarkt sowie an

die internen Feste und das Grillfest auf der Nusche. Er dankte den Hindelanger Alphornbläsern und der Harmoniemusik für die gemeinsamen Konzerte.

Die Theatergruppe der Sängergesellschaft hat bei der bereits traditionellen Veranstaltung „musiziert, gesungen und theatred“ das Theaterstück „Uf der Pass“ von Toni Gassner-Wechs mit großem Erfolg dargeboten. Die Veranstaltung fand sehr guten Anklang und soll auch in diesem Jahr am 6. und 7. März wieder mit der Musikgruppe „Vierargschbann“, Philipp Bektold, den Sängern und dem Dialektstück „D'r sealeg Kaschba“ ein geselliges Kultureignis werden.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurden Hans-Georg Jörg (1. Vorsitzender), Bernhard Blanz (Schriftführer), Fritz Spring (1. Beisitzer) und Michael Blanz (2. Beisitzer) jeweils mit überwältigender Mehrheit gewählt und in ihren Ämtern bestätigt.

Die Tagesordnungspunkt „Ehrun-gen“ nahm auch dieses Jahr wieder

einen großen Platz bei der Versammlung ein:

Josef Schmid und Josef Scholl wurden für 50 Jahre und Michael Kennerknecht gar für 60 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt.

Die silberne Ehrennadel wurde Hans Brutscher, Richard Kennerknecht, Peter Haas, Fritz Spring, Wolfgang Scholl, Ferdinand Bessler, Xaver Degle, Peter Schmid und Hans-Georg Jörg nachträglich übergeben. Sie alle sind schon jahrzehnte aktive Sänger bei der Sängergesellschaft.

Eine Ehrenurkunde mit Ehrenabzeichen des Chorverbandes wurden Wolfgang Scholl für 50 Jahre und Peter Schmid für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft überreicht.

Angelika Scholl wurde als Dank und Anerkennung für die 35-jährige Mitgliedschaft und ihre stets zuverlässige und verantwortungsvolle Mitarbeit mit der silbernen Ehrennadel samt Ehrenurkunde ausgezeichnet. Klaus Wippler wurde für 35 Jahre als aktiver Sänger zum Ehrenmitglied ernannt.



1. Vorsitzender Hans-Georg Jörg (links) gratuliert Herrn Klaus Wippler zum Ehrenmitglied und überreicht die Ehrennadel.

Foto: Sängergesellschaft Hindelang

## Gleichbleibend hohe Zahl an Einsätzen

Die Bergwacht Hindelang bewältigte im Jahr 2019 340 Einsätze und 39 Hilfeleistungen.

Bei der Jahreshauptversammlung sprach Bereitschaftsleiter Urban Blanz allen Bergrettern ein großes Lob für die sehr professionelle Abwicklung der Einsätze aus. Besonders freute ihn, dass stets ausreichend viele Retter/innen in kürzester Zeit nach der Alarmierung zur Verfügung stehen. Zu Bedenken gab ihm die stetig steigende Zahl an unverletzten Personen die einen Notruf tätigen. Insbesondere Anfang Sommer häuften sich diese sogenannten Taxifahrten.

Im Skigebiet Oberjoch mussten in der Wintersaison 2018/19 insgesamt 254 verunfallte Ski- und Snowboardfahrer geborgen werden. Besonders bewährt hat sich hier der umgebaute Bergwachtraum mit dem neuen Anbau an der Wiedhagbahn-Talstation. Hier ist nun eine optimale Einsatzabwicklung sowie Versorgung der Patienten möglich. Ebenso unentbehrlich ist die großartige Unterstützung der Kameraden/innen der Bergwachten Immenstadt und Hinterstein, die am Wochenende und an den Feiertagen die Hindelanger beim Vorsorgedienst im Skigebiet unterstützen.

Nachdem im Jahr 2018 sehr intensiv im Kreise der Einsatzleiter ein Konzept für die Seilbahnbergung ausgearbeitet wurde, haben im vergangenen Jahr die Hindelanger zusammen mit der Bergwacht Hin-



Von links: stellvertretender Bereitschaftsleiter Flori Beutel, neues Ehrenmitglied Gottfried Scholl und Bereitschaftsleiter Urban Blanz.

Foto: Bergwacht Hindelang

terstein das Thema Lawine überarbeitet. Jeweils vier Einsatzleiter aus beiden Bergwachten haben einen detaillierten Einsatzplan ausgearbeitet. Ziel war es eine Einsatzstruktur zu schaffen, die die Zusammenarbeit zwischen den Bergwachten bei einem Lawineneinsatz festlegt und der Einsatzleitung ein strukturiertes Arbeiten ermöglicht. Ein paar Tage vor der Vorstellung und der Erprobung bei der Winterübung musste das Konzept schon bei einem echten Lawineneinsatz auf der Nordseite des Ornach angewendet werden. Am Einsatz beteiligt waren 72 Bergretter der Bergwachten Hindelang, Hinterstein, Unterjoch, Wertach, Immenstadt und Oberstdorf sowie 14 Kräfte der Polizei. Bereitschaftsleiter Blanz

hob hervor, „dass wir durchwegs viel Lob für den erarbeiteten Einsatzplan erhielten, dieser die Feuertaufe bestanden hat und sich die Mühe mehr als gelohnt hat. Abschließend kann man sagen, dass auch die Zusammenarbeit im Einsatzleitbereich Ostrachtal nachhaltig gestärkt wurde. Ein besonderer Dank gilt auch der Familie Kullmann vom Wiesengrund, die für alle Einsatzkräfte eine Riesenportion Schnitzel mit Pommes spendierten.

Durch die starken Schneefälle im Januar 2019 wurden die Bergwächtler auch zu nicht alltäglichen Einsätzen angefordert. So z.B. zum Abschaufeln von Dächern in Balderschwang oder zum Beseitigen einer Wächte am Jochpass bei der sog. Kanzel, die

auf die Straße zu stürzen drohte. Traditionell zur Adventszeit war die Bergwacht wieder am Hindelanger Weihnachtsmarkt mit rekordverdächtigen 98 Helfern präsent. Mit dem Erlös aus der legendären Feuerzangenbowle sind die aktiven Frauen und Männer der Bergwacht in der Lage in Rettungsmaterial und persönliche Schutzausrüstung zu investieren. Ausbildungsleiter Robert Schmid berichtete von den monatlichen Übungsabenden, der Winter- und der Sommerübung, den besuchten Fortbildungen im Zentrum für Sicherheit und Ausbildung der Bergwacht Bayern in Bad Tölz sowie über den Stand der Anwärterausbildung. Beim Winterrettungslehrgang im Januar 2019 konnte Korbinian Waibel die Ausbildung zum Bergwachtmann erfolgreich abschließen. Die Ausbildung zum Rettungssanitäter haben Raffael Heim und Korbinian Waibel erfolgreich beendet. Bereitschaftsleiter Urban Blanz konnte folgende Mitglieder ehren: für 25 Jahre Bergwacht: Matthias Komma für 50 Jahre Bergwacht: Albert Schmid, Werner Schaffler, Alois Fink für 60 Jahre Bergwacht: Adolf Keck, Toni Waibel, Hartmut Waibel und für 65 Jahre Bergwacht: Richard Brutscher Aufgrund seiner Verdienste um die Bergwacht Hindelang wurde Gottfried Scholl zum Ehrenmitglied ernannt.

Suche zuverlässige  
**Reinigungskraft**  
für eine kleine Ferienwohnung  
in Bad Hindelang.  
Telefon 01 51 / 20 65 88 41

**Leporello**  
[ DER BUCHLADEN ]

- Papeterie
- Bücher inkl. Bestell- u. Lieferservice
  - Kleine Geschenkartikel
  - Schreibwaren/Schulbedarf
- Kopieren, Scannen, Drucken

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.30 - 13.30 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.30 - 12.30 Uhr

Marktstraße 22 · 87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324-9733044  
www.leporello-hindelang.de  
leporelloerbuchladen@gmail.com



Einladung zur Frühjahr-Modenschau 2020



weber  
bad hindelang

Samstag, den 21. März 20

Beginn:

1. Modenschau 13.00 Uhr
2. Modenschau 15.00 Uhr

im Kurhausfoyer  
in Bad Hindelang  
Unterer Buigenweg 2

**Weber Modetreff  
für Sie & Ihn**  
Marktstraße 17  
87541 Bad Hindelang

Telefon: 08324 / 9733680  
info@weber-modetreff.de

*Kleider machen Leute*

# Frühlingserwachen

Ab Dienstag, den 17. März hat  
das Cafe wieder täglich geöffnet



Im Cafe Weber  
daheim

**Besuchen Sie unser Oster-Event am  
21./22. März 20 von 9.30 bis 19.00 Uhr**

Freuen Sie sich auf tierischen Besuch  
wie Hasen, Schafe, Lämmer und Küken.

Für unsere kleinen und großen Gäste gibt  
es eine kostenlose Kutschenfahrt mit dem  
Osterhasen durch den Ort und viele bunte Eier.

Wir freuen uns auf Ihr kommen.

**Cafe Weber**  
Marktstraße 25  
87541 Bad Hindelang

Tel.: 08324 / 9738181

## Generalversammlung – Die Harmoniemusik Hindelang blickt auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zurück



Die Vorstandschaft der Harmoniemusik 2020 (vorne von links): Martin Keßler (Kassier), Martina Glatz (Schriftführerin), Markus Eberhart (1. Vorstand), Christoph Eberle (1. Dirigent), Tobias Kennerknecht (Zeugwart), Pius Zeller (Jugendwart), Philipp Beßler (2. Dirigent). Hinten: Christian Heim (2. Vorstand), Madeleine Rädler (Chronistin), Corinna Schweiger (Notenwartin), Marion Kloos (Elternbeirätin), Toni Rädler (Beisitzer II) und Cornel Beßler (Beisitzer I).

### Offene Worte und aktuelle Themen

Bei der Generalversammlung der Harmoniemusik Hindelang am 16. Januar im Gasthaus zur Traube blickte der Verein auf das vergangene Jahr zurück.

Nach der musikalischen Eröffnung durch die Jugendkapelle warf der 1. Vorsitzende Markus Eberhart einen Blick auf ein „turbulentes und ereignisreiches Vereinsjahr“, das neben zahlreichen musikalischen Auftritten vor allem von vier Themen geprägt war.

Eines davon war die 19. Deutsche Musikantenskiemeisterschaft im März in Bad Hindelang. Markus Eberhart beschrieb das zweitägige Ereignis als sehr erfolgreich, es konnten zahlreiche Musikvereine und Besucher begrüßt werden. Sowohl das Skirennen als auch die abendlichen Veranstaltungen verliefen reibungslos und von den Teilnehmenden kam

viel Lob. Er bedankte sich nochmal bei allen Musikern und den vielen freiwilligen Helfern.

Das zweite große Thema des Jahres 2019 waren die Umbaupläne des Musikpavillons der Gemeinde, der von der Kapelle als Proberaum genutzt wird. Im Oktober kam es nach starken Regenfällen zum Wassereintritt im Keller des Pavillons. Daher muss nun die Gesamtsituation neu bewertet werden. Markus Eberhart bedankte sich bei der Gemeinde Bad Hindelang für die Unterstützung bei dieser Thematik.

Als weiteren wichtigen Punkt sprach er die Jugend im Verein an. Aufgrund sinkender Zahlen von Anfängern in der Musikschule, die ein Blasinstrument erlernen, fehlt es in der Jugendkapelle an Nachwuchs. Um mehr Kindern und Jugendlichen die Musik als Hobby nahe zu bringen, wurden einige gezielte Maßnahmen eingeführt, wie Wer-

beflyer, ein Stand auf dem Hindelanger Marktfest und die Übernahme der Instrumentenleihgebühren durch die Harmoniemusik im ersten Halbjahr. Eine Arbeitsgruppe kümmert sich auch im neuen Jahr um weitere Maßnahmen. Erfreulicherweise begannen im Schuljahr 19/20 bereits fünf neue Schüler mit dem Erlernen eines Blasinstruments.

Zuletzt beschäftigten die Musikkapelle die Umstellungen im Flügelhorn- und Trompetenregister. Da zwei Mitglieder in der ersten Stimme des hohen Blechs ihre aktive Tätigkeit in der Kapelle beendeten, musste eine Umstrukturierung stattfinden. Es wurde eine gute Lösung gefunden, da junge Musiker sich zum Spielen der ersten Stimme bereit erklärten und Aushilfen aus den eigenen Reihen und aus anderen Musikkapellen gefunden werden konnten.

Als nächster Tagesordnungspunkt folgte der Bericht des ersten Dirigenten, der sehr offene Worte fand. Er kam vor allem auf das vergangene Osterkonzert zu sprechen, das er als musikalischen Erfolg ansah. Er lobte die Musiker für ihre Leistung bei der Umsetzung der Musikstücke, die sich von der öffentlichen Generalprobe zum finalen Osterkonzert sogar noch gesteigert habe. Kritisch betrachtete er jedoch, dass die Probenarbeit von den Musikern als fordernd bezeichnet wurde. Daher

forderte er dazu auf, ihm Feedback zu geben, wie die Proben- und Konzertsituation von den Musikern gesehen werde und was sie erwarten. Nur so kann gemeinsam erörtert werden, wie sich die musikalische Zukunft des Vereins gestalten soll. Im weiteren Verlauf der Versammlung folgten Berichte von Schriftführerin und Kassier. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde von der Zweiten Bürgermeisterin Editha Kuisle durchgeführt, die sich bei der Harmoniemusik für ihren Beitrag zur Gestaltung des Gemeindelebens bedankte. Bei den anschließenden Wahlen wurden zweiter Vorstand Christian Heim, Kassier Martin Keßler, Schriftführerin Martina Fritz, Chronistin Madeleine Rädler, Elternbeirätin Marion Kloos und Beisitzer Toni Rädler im Amt bestätigt. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden Toni Rädler für sein 25-jähriges, sowie Gustl Fink, Bernhard Lipp und Josef Weber für ihr 50-jähriges aktives Musizieren geehrt. Für ihre passive Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt: 25 Jahre – Albert Blanz, Irmgard Heiligensetzer, Bettina Helchenberg, Irmgard Schneider, Ursula Scholl, Annemarie Waibel, Edeltraud Waibel, Karl-Heinz Waltnner, Sonja Weber, Andrea Scheuerl und Rosmarie Zint; 40 Jahre: Ferdinand Beßler, Daniela Keßler und Petra Wechs; 50 Jahre: Rupert Kuisle, Lorenz Ewald, Helmut Wechs und Franz Wittwer. Für seine 70-jährige Vereinsmitgliedschaft wurde Ehren Dirigent Rudi Bader ausgezeichnet. Am Ende der Versammlung verabschiedete sich der 1. Vorstand Markus Eberhart und bedankte sich bei allen für die Teilnahme. Die Harmoniemusik Hindelang blickt positiv ins neue Vereinsjahr 2020.



**WIR KÜMMERN UNS UM**  
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten  
& Behördengänge.

**VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.**

# LUMEN

BESTATTUNGEN  
HARALD WÖLFLE



87527 SONTHOFEN  
Grüntenstr. 17  
Telefon 083 21.855 69

87541 BAD HINDELANG  
Zillenbachstr. 3  
Telefon 083 24. 95 33 95

info@bestattungen-woelfle.de  
www.bestattungen-woelfle.de

## Harmoniemusik Hindelang in Berlin

### Die Harmoniemusik Hindelang spielt auf der Messe „Grüne Woche“

Die „Grüne Woche“ in Berlin, die internationale Messe für Landwirtschaft, Ernährung und Gartenbau – und mittendrin die Harmoniemusik Hindelang. Die Musikkapelle machte sich vom 18. bis 22. Januar diesen Jahres auf in die Hauptstadt, um die Messe musikalisch mitzugestalten.

Die Reise begann am Samstagmorgen mit der Fahrt in Richtung Berlin, mit einem Zwischenstopp in Dresden. Dort erwartete die Musiker eine Stadtführung zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie der Semperoper oder der Dresdner Frauenkirche.

Am Sonntag wurde das kulturelle Programm mit zwei Stadtführungen fortgesetzt. Zunächst ging es durch Berlin zu Brandenburger Tor, Checkpoint Charlie, der Berliner Mauer und weiteren interessanten Stationen. Am Nachmittag folgte die Besichtigung von Potsdam, mit geschichtlichen Informationen zu Friedrich dem Großen sowie einem Rundgang um das Schloss Sanssouci und das Schloss Cecilienhof.

Am Montag schließlich spielte die Harmoniemusik ihren Auftritt auf der Grünen Woche. Auf der Bühne im „Bayernpavillon“ gestalteten die Kapelle unter Leitung des zweiten Dirigenten Philipp Beßler zwei Stunden das Programm mit zahlreichen Polkas, Walzern und Märschen und sorgten für gute Stimmung unter den Messebesuchern. Anschließend konnten sich die Musiker die zahlreichen Stände anschauen, wobei jede Halle auf dem Messegelände verschiedenen Ländern oder deutschen Bundesländern gewidmet war.

Am nächsten Tag folgte das politische Programm für die Teilnehmer der Berlinfahrt. Dieses startete mit einem Besuch der Reichstagsgebäudes. Dort wurde den Musikern bei einem Vortrag im Plenarsaal die Geschichte des Reichstagsgebäudes und die Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments erläutert. Danach ging es hinauf in die Kuppel des Gebäudes mit spektakulärer Aussicht auf Berlin. Am Nachmittag folgte ein Besuch des Ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unter Leitung von Minister



Die Harmoniemusik Hindelang vor dem Reichstagsgebäude in Berlin.

Dr. Gerd Müller. Hier erläuterte der Ministerialdirigent Dr. Bernhard Felmberg den Teilnehmern die zahlreichen Projekte des Ministeriums zu den 17 Zielen der nachhaltigen Entwicklung für Soziales, Umwelt und Wirtschaft. Danach konnten die Musiker ihre Fragen zu den Projekten, den Aufgaben von Minister Dr. Müller und dem Ministerium stellen.

Am Mittwoch trat die Harmoniemusik den Rückweg ins Allgäu an, mit einem Zwischenstopp zu einer

Stadtführung durch Leipzig.

Die Teilnehmer der Fahrt konnten durch die Reise nach Berlin viel Input zu kulturellen, geschichtlichen und politischen Themen mitnehmen, ihre Kameradschaft pflegen und konnten Bad Hindelang durch ihren Auftritt auf den Grünen Woche musikalisch vertreten.

Ein herzlicher Dank für die Unterstützung der Fahrt geht an die Gemeinde Bad Hindelang und das Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

## KULTUR

### Malerei – Ausstellung von Willems-Pisarek



Mit der Vernissage am 6. März, 19.00 Uhr beginnt die kleine Präsentation meiner Bilder im Rathaus Bad Hindelang. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses vom 6. März bis 24. April zu sehen. Gezeigt werden circa 40 Landschaftsbilder von 2019/2020.

Die Ausstellung illustriert meine nicht auslöschende Faszination mit verschiedenen Aspekten der Landschaft. Bad Hindelang und Bad Oberdorf waren für mich die ersten Orte im Oberallgäu, die ich als

Bewohnerin kennenlernen durfte. Immer noch tanke ich die Schönheit der dortigen Landschaft mit begeisterten Augen und den Aufenthalt in der Mitte von den Bergen inspiriert viele Bilder. In der Präsentation im Rathaus wollte ich jedoch die Besucher auf eine Reise mitnehmen in eine andere Landschaft. Die Arbeiten, die ich dort zeige sind genauso „heimatlos“ wie ich selbst, zuhause nirgendwo und überall. Blühende Bäume könnten stehen in jedem Garten auch in Hindelang. Obstgar-

ten und Wiesen umhüllen seine Besucher mit demselben Charme unter jedem Himmel. Die breiten Felder fangen auch hier an, sobald man die Umarmung der Berge verlässt. Vielleicht ist die Landschaft sowieso nur ein Vorwand um in Farbe und Form die Emotionen zu fassen. So laden die Bilder in die Geborgenheit, Stille und Vertrautheit ein. In die innere Heimat, die jeder Mensch braucht, das innere Zuhause.

Die Bilder entstehen in Öltechnik. Die alchemistisch anmutende Arbeit mit der Farbe faszinierte mich schon immer. Dazu verwende ich Wachsfirniss und verdünne die Farben mit dem Schnee ausgebleichten Leinöl.

Kompositionen sind im Atelier ausgearbeitet. Als erstes sehe ich immer eine abstrakte Form, ein Rechteck des Feldes, Dreieck der sich öffnenden Lichtung oder eines Berges. Ein wichtiges Element ist das Licht, das die Farben erst erstrahlen lässt. Wichtig ist für mich der dynamische Duktus der Pinselstriche, das dem Bild das innere Leben verleiht. Mit jedem Bild fängt meine Suche nach neuen Farbkombinationen von neuem an.

Der Ausgangspunkt ist immer die Natur. Ich möchte meine Faszination damit und meine Interpretation davon mit dem Betrachter teilen.

### Heimatsdienst Hindelang

In der Zeit vom 8. bis 29. Mai findet im Rathaus auf Anregung der Kulturreferentin im Gemeinderat, Frau Inge Novak, eine Ausstellung von Bildern aus dem Bestand des Heimatsdienstes statt. Besichtigung der



Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

## Bad Hindelang begrüßt seine Neubürgerin

Auf diesem Wege möchten wir unserer Neubürgerin die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!



**Aline Benfraj,**  
geboren am 20. Januar  
Eltern: Rabeb Naas Ep  
Ben Fraj und Amine Benfraj,  
Bad Hindelang

## D' GTV d'Ostrachtaler Kinderplattlargruppe probet wieder!

Die Proben der kleinen Plattler beginnen dieses Jahr am Montag, 20. April, um 18 Uhr im Vereinsraum im Kurhaus Bad Hindelang. Alle interessierten Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Gerne könnt Ihr auch einfach mal „reinschnuppern“. Wer Fragen hat, kann sich auch gerne an Birgit Schuhmann (Tel. 952257) oder Michaela Holzhey (Tel. 9820655) wenden.

Mir froied is uf uiba Kummè.



## Hindelanger Kinderfasching 2020 wieder ein großer Erfolg

Bereits zum 15. Mal fand am „ruesige Friddag“ der Kinderfasching in Hindelang statt. Wie immer war die alte Turnhalle mit kleinen und großen „Mäschgerle“ gut gefüllt. Mit toller Stimmung und lustigen Stationen wie Hüpfburg, Dosen werfen, Musik usw. verging der närrische Nachmittag wie im Flug. Im Zuge dessen möchten die Organisatoren sich wieder bei den hiesigen Bäckereien Holzheu und Kirchebäck für die Semmel- und

Krapfenspenden bedanken. Zudem bei der Raiffeisenbank für die tatkräftige Unterstützung in Form von Luftballonen und Gummibärchen sowie dem Verein Ostrachtal attraktiv e.V. Armin Kiefer für die Hüpfburg. Nicht zuletzt sind wir immer froh über die Kuchenspenden der fleißigen Bäckerinnen!

Herzlichst Eure Martina,  
Michi & Tina



Foto: Tina Glögger

## Kunterbunter Faschingsumzug

Am Gumpigen Donnerstag veranstalteten die Kinder und Mitarbeiter des Hindelanger Kindergartens wieder einen kunterbunten Faschingsumzug durch das Dorf. Knapp 100 Mäsklerle, im Alter von 3 bis 6 Jahren, zogen bunt verkleidet, mit Rasseln und Trommeln, lauthals singend durch den Ortskern. Der Umzug startete am Kindergarten und endete vor dem Kurhaus.

Auf dem Weg legten wir einen Zwischenstopp am Bauernmarkt ein

und stürmten im Anschluss das Rathaus. Als kleine Belohnung für den kräftigen Gesang und als Stärkung nach dem anstrengenden Umzug, gab es am Kurhaus für alle Kinder noch einen Krapfen. Dort erwarteten uns auch schon die Kleinsten im Alter von 1 bis 3 Jahre, die zum leckeren Krapfenessen dazukamen. Wir danken unserem tollen Publikum, das uns laut applaudierend begleitet hat und freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Fotos: Kindergarten Hindelang

## Willkommenstag für die 2019 geborenen Kinder

Die Gemeinde lädt ein zum zweiten Willkommenstag der 2019 geborenen Kinder am 20. März, ab 14.30 Uhr ins Kurhaus.

Wie im letzten Jahr will die Gemeinde jungen Eltern wichtige und interessante Informationen bieten. Bei Getränken und kleinen Snacks soll Raum sein, sich auszutauschen und kennenzulernen. Natalie Stadelmann wird in einem Vortrag

über Beikost informieren. Die Familienzentren Rockzipfel in Sonthofen, das des Kinderschutzbundes Immenstadt sowie die Koki-Stelle (Netzwerk frühe Kindheit) beim Landratsamt Oberallgäu wurden eingeladen, über ihre Arbeit zu informieren.

Alle Eltern der Neugeborenen sind herzlich eingeladen.



MARKT BAD HINDELANG  
Sing- und Volksmusik-  
schule Bad Hindelang

## GOTTESDIENST

### DER SING- UND VOLKSMUSIKSCHULE

Wann: 21. März 2020 um 17 Uhr

Wo: Kath. Pfarrkirche „Heilig Geist“ in Oberjoch

*Benefizkonzert zu Gunsten des Fördervereins  
der Musikschule im Anschluss an den Gottesdienst.*

*Für Sie musizieren die fortgeschrittenen  
Schüler der Musikschule Bad Hindelang.*

## 10. Orthopädisches Wintersport-Symposium in Oberjoch

Auch in diesem Jahr fand vom 24. bis 26. Januar in Oberjoch im Panoramahotel Oberjoch das Orthopädische Wintersport-Symposium statt, das sich in der Ärzteschaft mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Terminkalender etabliert hat. Mit der bereits 10. Auflage war es gar eine Jubiläumsveranstaltung, in der den Organisatoren um Prof. Dr. Manfred Nelitz (MVZ Oberstdorf), Dr. Martin Volz (Sportklinik Ravensburg) und Klaus Schlebes (medi Handelsvertretung) gelang, erneut ein interessantes Programm mit Vorträgen und Workshops rund um das Thema Orthopädie und damit

verbundene klinische und berufspolitische Fragestellungen zusammenzustellen. Nachdem das neue Format einer sogenannten WingletSession im letzten Jahr gut angenommen worden war, gab es in 2020 gleich zwei davon. Es handelt sich dabei um ein Online Live-Event, das man sich live vom Oberjoch in ganz Deutschland online anschauen konnte. Die eine WingletSession befasste sich dabei mit dem Thema „Sportverletzungen am Fuß“, die zweite handelte von „My Way – 80 Jahre Orthopädie und Sportmedizin: Höhepunkte, Niederlagen, Gefahren, Chancen, Perspektiven“.



Von links: Dr. Martin Volz, Univ.-Prof. Dr. Andreas B. Imhoff, Dr. Ernst Otto Münch und Prof. Dr. Philip Niemeyer bei der WingletSession.

## Hindelanger Jodlerabend am 25. April

Die Jodlergruppe Hindelang hat für ihren „Hindelanger Jolarobed“, der am Samstag, 25. April, ab 20.00 Uhr im Kurhaus Hindelang stattfindet, wieder ein buntes Programm zusammengestellt.

Als Gast aus der Nachbarschaft kommt die Jodlergruppe Vorderburg mit Vorjodlerin Hedwig, die den Allgäuer und Schweizer Jodlerstil pflegt, während die Rimsinger Sänger bis vom Chiemsee anreisen, um uns die oberbayerische Art des Singens und Jodelns zu präsentieren. Die Ostrachtaler Ständlemuseg, die – wie der Name schon sagt – sonst nur bei privaten Geburtstagsständchen der Harmoniemusik auftritt, ist heuer auf der Kurhaus-Bühne zu sehen und zu hören. Feine Volksmusik bietet Catharina Stehle-Natterer aus Obermaiselstein mit ihrer Harfe. Die veranstaltende Jodlergruppe Hindelang bringt eine Reihe von Ostrachtaler Mundartliedern zu Gehör, natürlich werden auch

klangvolle Naturjodler nicht fehlen. Die gruppeneigene Hindelanger Jolarmuseg spielt zu Beginn und in der Pause auf und wird auch nach dem Programm noch mit gemütlicher und schwungvoller Musik die Gäste unterhalten. Die Ansage übernimmt Johannes Hitzelberger aus Pfronten, bekannt als Sprecher beim Bayerischen Rundfunk.

Der Kurhaus-Saal wird wieder von Tobi und Magda Blanz bewirtet, so dass nicht nur Augen und Ohren genießen können, sondern auch für Speis und Trank gesorgt ist.

Der Eintritt beträgt 13 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf ab 14. April in der Tourist-Information Bad Hindelang im Kurhaus, Tel. 08324/8920, E-Mail: info@bad-hindelang.de. Abendkasse im Kurhaus ab 19.00 Uhr. Uf uiba Kumme freuet sich d' Hindelanger Jolar!



## Großes Osterkonzert der Harmoniemusik

Das jährliche Osterkonzert der Harmoniemusik Hindelang findet am Ostersonntag, 12. April, um 20 Uhr im Kurhaus statt. Die Musikerinnen und Musiker unter Leitung von Dirigent Christoph Eberle laden wieder herzlich ein zum musikalischen Jahreshöhepunkt. Im ersten Konzertteil stehen dieses Jahr die großen Meister der Klassik wie Haydn, Beethoven und Mozart auf dem Programm. Im zweiten Teil überrascht die Harmoniemusik mit einer ganz



anderen abwechslungsreichen Musikrichtung. Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf ab Montag, 30. März, in der Tourist-Information im Kurhaus Bad Hindelang sowie an der Abendkasse.

## 24. SKI-TRAIL Tannheimer Tal vom 17. bis 19. Januar



Streckenchef Hans-Peter Spielmann mit Gabriel und Korbinian Gehring.

**Trotz schwieriger Bedingungen ein Langläuferlebnis für den Nachwuchs und die Volksläufer**  
Während am Samstag der SKI-TRAIL Tannheimer Tal – Bad Hindelang trotz schwieriger Verhältnisse mit den Klassik-Wettbewerben in die 24. Auflage gestartet ist, standen am Freitag alle jungen Skilanglauf-Fans beim Technik-Parcours mit dem deutschen Langlauf-Bun-

destrainer Peter Schlickerieder im Fokus.

Das OK-Team im Tannheimer Tal ließ sich vom derzeitigen Wettergeschehen nicht unterkriegen und startete erfolgreich ins Wochenende. Bereits am Freitagabend fand der Technik-Parcours, angeleitet vom deutschen Langlauf-Bundestrainer Peter Schlickerieder, in Nesselwängle statt. Dabei standen 200 junge Langlauf-talente im Mittelpunkt und zeigten ihr Können. Obwohl man vom ursprünglichen Austragungsort Tannheim aufgrund der schneearmen Bedingungen nach Nesselwängle als alternativen Veranstaltungsort für den Wettbewerb ausweichen musste, freute sich OK-Chef Michael Keller im Interview über „sehr gute Bedingungen“ dort. Darüber hinaus verriet er: „Nesselwängle eignet sich so gut als Austragungsort für den Technik-Parcours, dass wir sogar überlegen, diesen auch in Zukunft dort zu veranstalten.“

Am Samstag ging es dann beim lang ersehnten Schneefall für alle Teilnehmer der Klassiktechnik auf einer 1,3 km langen Rund-Loipe in Grän an den Start. Hier lag die Herausforderung darin, in 45 bzw. 90 Minuten so viele Kilometer wie möglich auf dem Rundkurs zurückzulegen. Um 10.00 Uhr fiel der Startschuss für den ersten Wettbewerb, den 45 Minuten-Lauf, in der Klassik-Technik. Diesen entschied Manuel Becker (Adidas XCS Team) deutlich vor Daniel Wolf und Steffen Haak, beide vom Verein Karlsruher Lemminge, für sich. Bei den Damen siegte Linda Becker vom Salomon Team mit großem Abstand vor der Schweizerin Carole Koster und Anja Doerks (Sk Oker/Harz).

Die zweite Welle, das 90-Minuten-Rennen, startete um 11.15 Uhr mit zwei klaren Favoriten. Vorjahressiegerin Franziska Müller gewann einmal mehr das Rennen der Damen vor Anna Happ vom SC Pfronten und Kerstin Fließ (TB Cannstatt Triathlon). Bei den Herren dominierte, trotz Verletzungspause, Thomas Bing vom deutschen Langlauf-Nationalteam. Dieser verwies Stefan Suttner (Kästle Racing Team) und Simon Fischer (Kästle Racing Team) auf Platz Zwei und Drei. Nach längerer Verletzungspause war der SKI-TRAIL für Thomas Bing die erste Teilnahme an einem Wettkampf. Im Interview lobte er die optimale Streckenpräparierung trotz der schwierigen Schneeverhältnisse. Auf die Frage nach seiner eigenen Form verriet er, dass es noch nicht reiche, um im Weltcup eine Rolle zu spielen. Allerdings sei er mit der Entwicklung seiner Gesundheit sehr zufrieden.



Max Hillmeier als Stadionsprecher im Einsatz.

### Neuschnee schafft perfekte Kulisse für Skating-Bewerbe beim 24. SKI-TRAIL Tannheimer Tal – Bad Hindelang

Mit frischem Neuschnee starteten die Skating-Bewerbe des SKI-TRAIL Tannheimer Tal – Bad Hindelang in den Sonntag und verwandelten das schönste Hochtal Europas zum Wintersport-Hotspot. Auch die jungen Talente gingen am Samstag bei den Wettkämpfen auf der 2 km bzw. 4 km langen Distanz an den Start. Nachdem bereits am Freitagabend alle kleinen Langlauf-talente beim Technik-Parcours in puncto Koordination und Ausdauer gefordert waren, standen am Samstagnachmittag die jüngeren Jahrgänge erneut im Mittelpunkt. Nach dem lang ersehnten Schneefall am Samstag-

morgen, kämpften sich auch die kleinsten Läufer mit beachtlichen Zeiten ins Ziel. Dabei sind die Jahrgänge 2009 bis 2012 auf der 2 km langen Distanz an den Start gegangen, während die Jahrgänge 2005 bis 2008 schon 4 km laufen durften. Start und Ziel beider Distanzen war das Sportcenter in Nesselwängle mit anschließender Siegerehrung in der Sägerklause in Tannheim.

Am Sonntag lieferten sich dann insgesamt 200 Teilnehmer auf dem 4,2 km langen Rundkurs in Nesselwängle einen harten Kampf. Die Starter der Skating-Wettbewerbe mussten 45 bzw. 120 Minuten lang auf der Rund-Loipe bis zum Schlusspfeiff durchhalten. Beginn für die beiden Distanzen war um 10.00 bzw. 11.30 Uhr. Nach dem Schlusspfeiff des ersten 45-minütigen Wettkampfes sprintete die DSV-Athletin Katharine Sauerbrey (SC Steinbach-Hallenberg) als erste über die Zielinie. Hinter ihr freuten sich Sarah Marquardt (SC Füssen) über Platz Zwei und Laura Stichling (Oberhof) über den dritten Platz. Wenig überraschend fiel das Ergebnis der



Helferessen.

**1. – 3. MAI**  
BAD OBERDORFER  
**ROSEN**  
**FEST**

**GRATIS PARKEN**  
am Ortseingang!

**Andrea Haas**  
BERGSPORT & FLORISTIK

**Freitag bis Sonntag**  
**10 – 18 Uhr**

**SCHNÄPPCHENMARKT**  
% BEIM HAAS %

**Telefon 08324 - 357**  
**Hintersteiner Str. 2**  
**haas-badhindelang.de**

Herren aus: Dort gewann Vortagesieger Thomas Bing (DSV-Nationalteam) vor Valentin Mättig (DSV-Nationalteam) und Emil Herzog (SG Simmerberg). Beim Interview freute sich Bing über Teamkollege Valentin Mättig als fairen Konkurrenten im Wettkampf. Mättig bedankte sich nach dem Wettkampf beim Veranstaltungsteam für die optimal präparierte Skating-Strecke.

Beim längsten Rennen des Wochenendes, dem 120-Minuten-Wettbewerb, siegte bei den Damen Sigrid Mutscheller (Fischer Racing Team) und verwies Franziska Müller (xc-ski Skimarathon Team) und Birgitt Wittmann (RSC Auto Brosch Kempten) auf die Plätze Zwei und Drei. Die Siegerin war begeistert vom schönen Rennen und betonte, dass es trotz Rundkurs nicht weniger anspruchsvoll war. Ihre Taktik,



Start Mini SKI-TRAIL 2 km.

sich von Anfang an einer guten Läufergruppe anzuschließen, ging voll auf. Bei den Herren konnte Daniel Debertin (Eleven Eintracht Braunschweig Skimarathon Team) das Rennen für sich entscheiden. Dieser freute sich über die vielen Zuschauer an der Strecke, die alle Athleten anfeuerten. Auch er arbei-

tete mit Konkurrent Manuel Becker (Adidas XCS Team) zusammen, um sich bei der schwierigen Strecke abwechseln zu können. Am Ende musste sich Becker aber Debertin geschlagen geben und landete vor dem Tiroler Radprofi Maximilian Kuen (RV Kufstein 1896) auf Platz Zwei.

Nach vier ereignisreichen Tagen mit vielen Wettbewerben für die kleinen und großen Langläufer zieht OK-Teamchef Michael Keller eine positive Bilanz: „Durch die wetterbedingten Verhältnisse mussten wir in der Planung große Anstrengungen unternehmen, die Rennen durchführen zu können. Doch das ganze Team aus mehr als 200 Helfern hat an den Wettkampftagen auf einer alternativen Streckenführung das Beste aus der Situation gemacht.“ Auch die Teilnehmer freuten sich über gute Bedingungen und sogar ein paar Sonnenstrahlen am Skating-Sonntag.

Insgesamt knapp 600 Teilnehmer verwandelten das ruhige Hochtal im Nord-Westen Tirols einmal mehr zum absoluten Langlauf-Hotspot in den Alpen.

## Besucher zeigen sich begeistert vom „3. Wiesengrund-Ballonfestival“ Planungen für 2021 laufen bereits



Bad Hindelang (dk).

„Was für eine großartige Veranstaltung – wir sind begeistert!“ Geradezu Feuer und Flamme zeigte sich ein bis aus Stuttgart ange-reistes Ehepaar vom Ballonglühen in Bad Hindelang, das zum dritten Mal innerhalb des „Wiesengrund Ballonfestivals“ stattfand. Wer mit

weiteren Gästen sprach oder in die zahlreichen zufriedenen Gesichter auf dem Festival-Gelände blickte, erkannte sofort, dass es vielen anderen Besuchern ebenso erging. „Ein Spektakel in alpenländischer Atmosphäre, das man gar nicht oft genug sehen kann“, bilanzierte zum Beispiel ein junger Mann aus

Kempten und kündigte an, dass er im nächsten Jahr „garantiert wieder“ nach Bad Hindelang kommen werde.

Zwölf lizenzierte Anbieter aus dem gesamten Bundesgebiet hatten zuvor ihre fantasievoll gestalteten Heißluftballone aufgerichtet und die Ballonhüllen mit der Flamme eines Brenners beleuchtet. Die musikalische Begleitung und Moderation von Wiesengrund-Hotel-Chef Alexander Kullmann gefiel den Besuchern ebenso wie das kulinarische Angebot. „Dass es ein so wunderbarer Abend wird, hätte ich nicht gedacht“, lobte eine junge Frau, die erstmals das Ballonglühen in Bad Hindelang live mitverfolgte. Sehr positiv war auch die Resonanz der Interessierten, die das Ballon-Festival in der zweiten Woche für Ballonfahrten nutzten.

Die Planungen für das „4. Wiesengrund-Ballonfestival“ laufen bereits. Die Veranstaltung ist für die Woche von Samstag, 23. Januar, bis Samstag, 30. Januar 2021 fix anberaumt. Das Ballonglühen wird am Sonntag, 24. Januar 2021, stattfinden. Was Beate Kullmann vom Hotel Wiesengrund besonders freut: „Fast alle Ballonteamer haben bereits für das Ballonfestival im nächsten Jahr fix zugesagt.“ Wer möchte, kann bereits jetzt eine Ballonfahrt für 2021 buchen. Die Ballonfahrt kostet pro Person 200 Euro und ist „eine großartige Geschenkidee“, sagt Beate Kullmann. „Einmal die Allgäuer Alpen von oben sehen, das ist ein echtes Highlight.“

Informieren, anmelden und buchen ist möglich unter [info@wiesengrund.com](mailto:info@wiesengrund.com) oder telefonisch unter der Nummer 08324/2219.



Fotos: Hotel Wiesengrund

## JUKA 2020 – 50 Jahre Jugendkapelle Hindelang

Die Harmoniemusik Hindelang lädt alle herzlich zum Jubiläumsfest der Jugendkapelle am Samstag, 9. Mai, ab 18.00 Uhr im Kurhaus ein. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit Konzerten der Ju-

gend und der Harmoniemusik und ab ca. 20.30 Uhr Unterhaltung mit einer traditionellen Musikgruppe. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt, der Eintritt ist frei. Alle Musiker freuen sich auf euren Besuch!

WIR FEIERN

# 50 Jahre

FEST AM 09. MAI 2020  
AB 18 UHR IM KURHAUS



**Jugendkapelle  
Bad Hindelang**

## „Zwei harte Nüss“ – eine heitere, unglaubliche Begebenheit von Ulla Kling

Foto: Herr Sontheim



Auf dem Huberhof ist der Kindersegen ausgeblieben. Die Eva, eine alternativ angehauchte Dorfbewohnerin, überzeugt die Bäuerin davon, dass nur sie hierfür die Schuld trägt, weil sie den Bauern einem anderen Mädchen weggenommen hat, das sich damals berechnete Hoffnungen auf eine Heirat gemacht hat. Auf diese Weise gelingt es Eva, die glückliche Ehe der Bauersleute zu trüben. Die Magd Vroni und der Knecht Liese, die beide nicht durch Schönheit geplagt werden, erledigen alle Arbeiten und erringen durch ihr einfältiges, aber ehrliches Wesen die Zuneigung des kinderlosen Paares. Gern würden sie die beiden vereint und als Erben ihres Hofes sehen, aber die beiden sind so schiach, dass sie gegenseitig ihre Reize nicht erkennen. Da erscheint völlig unerwartet ein junger Poet auf dem Hof, der die Ein-

samkeit dazu nutzt, um schöne Verse zu machen. In seinem Überschwang glaubt er, aus der „schiechen Rose“ Vroni einen Schmetterling machen zu können, indem er ständig durch Gedichte ihre Psyche erweckt. Erst als Vroni durch den spinnerten Dichterling zur Dame wird, erkennt Liese, dass das Mädlein zu schade für solche Experimente ist und kommt zu der Überzeugung, dass zwei „Schieche“ zusammen auch ein glückliches Paar geben können.

Öffnung der Abendkasse: 19 Uhr  
Beginn: 20 Uhr. Eintrittspreis: 9 Euro  
Kartenvorverkauf für alle Termine ist am Freitag, 24. April, von 14.00 bis 16.30 Uhr in der Festhalle Hinterstein. Sie können aber auch ab 24. April, täglich jeweils ab 15.00 Uhr telefonisch unter 0175/5320360 Karten reservieren. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

## Am Donnerstag, 2. April startet der Hindelanger Wochenmarkt 2020

Der Vorstand von Ostrachtal Attraktiv möchte sich zuerst für die tolle und unermüdliche Arbeit der ersten vier Jahre des Wochenmarktes bei Dagmar Berger (Leporello Der Buchladen) sehr herzlich bedanken. Am Donnerstag, 2. April startet der Wochenmarkt nun in das 5. Jahr. Immer donnerstags von 8.00 bis 14.00 Uhr auf dem Kurhausvorplatz sind die Händler für Sie da. Eine tolle Bereicherung wird Marco (Betreiber des Berggasthofes Almagmach) mit seinen Leckereien sein. Vom Frühstück bis Mittagsversorgung wird er einiges zu bieten haben. Lassen Sie sich überraschen, lernen Sie ihn kennen und testen Sie ihn! Im April und Mai wird es Blumen und Pflanzen von „Gartenwerk“ Caro Schmid geben. Frisches Freiland-Obst und -Gemüse verkauft wieder „Orient Feinkost“, „Schwiegermutterkäse“ und eingelegte Spezialitäten bietet Hürya Hür an. Frische bayrische Eier

und mehr gibt es wieder im 14-Tage-Rhythmus bei Bernhard Kaiser. In Aussicht stehen ein Käse- und Frischfischstand. Der Verkaufswagen von der Metzgerei Stöberl ist auch wieder da. Heimischer Honig wird von August Züllig (Mitorganisator des Wochenmarktes) zum Kosten angeboten und verkauft. Wechselnde Marktstände wie zum Beispiel „Der Weltladen“ mit Fair-Trade-Produkten, selbstgenähte Kleidung von Einheimischen, Jemako-Reinigungserleichterter, Stoffe und mehr, Zirbenkissen und Schuhe werden das Angebot abrunden.

**Nutzen Sie den Wochenmarkt zum Huigarte!**

**Unsere Kritiker bitten wir – diskutieren Sie mit uns!**

August (0159/01647600) und Sabine (0160/99102024) haben immer ein offenes Ohr für ihre Anregungen.



Ostrachtal  
Attraktiv

Bad Hindelanger  
**WOCHEN  
MARKT**

donnerstags von 8 – 14 Uhr

**Genießen Sie die  
idyllische Atmosphäre  
vor dem Kurhaus  
in Bad Hindelang.**

## KULTURSALON Bad Hindelang präsentiert:

### HOT CLUB DU NAX am 16. April im Hotel Prinz-Luitpold-Bad

Das Innsbrucker Gypsy Jazz Kollektiv Hot Club du Nax entstand während mystischer und endlos durchjamter Nächte im Oktober des Jahres 2015. In namensgebender Bar, dem NAX, wo sonst? Die Musiker Tomas Novak (Violine), Arian Kindl (Gitarre), Lukas Bamesreiter (Gitarre), Dario Michele Gurrado (Kontrabass) und die wunderbare Isobel Cope (Gesang) bilden gegenwärtig die working band und Kernbesetzung des Kollektivs. Regelmäßig werden hochkarätigste Gastmusiker aus hiesigen wie benachbarten, manchmal aus weit entfernten und bisweilen sogar aus nur noch aus Legenden bekannten Landen gefeatured. In Kooperation mit dem Swingout Innsbruck (Swingtanzszene) ist das Ensemble immer wieder als große Jamband auf glühend heißen Swingparties zu erleben (vgl. Skandalpresse). Jedoch reicht das Spektrum der Auftrittformen stufenlos vom sagenhaften Heimspiel im NAX über andere Orte des magischen und weltberühmten Innsbrucker Nachtlebens bis zu den unerwartetsten Lokalitäten und schlicht allen Events die für das menschliche Gehirn denkbar sind ohne dass es dabei explodiert.

„Ah mon frère. Comme j'aime la musique que vous jouez.“ – Django Reinhardt à Stéphane Grappelli  
„Oh mein Bruder. Wie ich die Musik

liebe die Du spielst.“ – Django Reinhardt zu Stéphane Grappelli.

Im Paris der 20er und 30er Jahre schufen ein weltbekannter belgischer Zigeunergitarist und sein kongenialer Partner, ein französischer Jazzgeiger, eine tief romantische, ebenso träumerische wie impulsive Jazzströmung, deren Musik bis heute fortbesteht. Und wer könnte einem Abend jener Art widerstehen, der wie seit beinahe hundert Jahren all die Dinge birgt, die scheinbar untrennbar mit dieser malerischen Musik verbunden sind. Der einen träumen lässt, von all den wundersamen Orten der Welt, von all den Geschichten der Menschen; der einen schwelgend singen lässt, von tiefschwarzen Augen, die man nie mehr vergisst!

#### Hier noch die Veranstaltungsinfos:

KULTURSALON im Hotel Prinz-Luitpold-Bad, Bad Hindelang  
Einlass: 18.30 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr  
Vorverkauf: 17 € zzgl. VVK-Gebühr, Abendkasse: 20 €

**Ticketvorverkauf:**  
Online: [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder [www.etix.com](http://www.etix.com)  
Telefonisch: 08324/5139991

**Vor Ort:**  
Hotel Prinz-Luitpold-Bad  
Leporello – Der Buchladen,  
Bad Hindelang  
Kreisbote, Sonthofen

## Frühjahrsbasar

Der Vorbereitungstermin für den Frühjahrsbasar für Kinderbekleidung und Zubehör findet am Samstag, 14. März, 19.30 Uhr im Schlosskeller Bad Hindelang statt.

Wir freuen uns auf Euch. Wer kommen möchte, bitte mit Anmeldung ([basar.badhindelang@web.de](mailto:basar.badhindelang@web.de)), da wir reservieren sollten. Vielen Dank!



## Frühjahrsbasar

für Kinderbekleidung und Zubehör

**Samstag, den 28.03.2020**

**von 14.00 - 16.30 Uhr**

**mit Cafeteria**

**Bad Hindelang**

**im kath. Pfarrheim**

Der Erlös wird wie immer für einen guten Zweck verwendet.



Foto: Hot Club du Nax

## Helfer für Kinderprogramm zur Hindelôngar Alpzit und Marktfest gesucht

Wir suchen noch Helfer für das Kinderprogramm während der Hindelôngar Alpzit am 27. und 28. Juni sowie für das Marktfest am 1. August, jeweils von 10–17 Uhr. Gerne

sind auch 1- bis 2-Stunden-Schichten möglich. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0151/59491739. Vielen Dank.

## Alpzit 2020 – Danke!

Zum dritten Mal findet dieses Jahr am 27./28. Juni die Hindelôngar Alpzit statt. Es ist uns bewusst, dass einige meinen, dieses Fest hätte nichts mit der Alpzit zu tun. Da geben wir den Kritikern gerne Recht. Wir Organisatoren sind alle nicht in der Alp- und Landwirtschaft tätig, aber es ist uns ein Anliegen, mit diesem Titel und Fest unsere Wertschätzung gegenüber den Älpfern und Landwirten auszudrücken und Danke für Euer Engagement zu sagen. Und wenn wir damit erreichen, dass darüber gesprochen wird, dann ist dies doch auch nicht ganz schlecht.

Zum anderen geht es uns vom Verein natürlich auch darum, Leben in den Ort zu bringen. Dies ist uns die letzten beiden Jahre wunderbar gelungen und es war eine Freude zu sehen, wie Jung und Alt, Hiesige

und Gäste gemeinsam schöne Stunden verbracht haben.

Wer sich in 2020 an der Alpzit beteiligen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns, wenn die Marktmeile noch Zuwachs bekommt, Bewerbungen hierzu können bei Dagmar Berger, Leporello – Der Buchladen oder Sabine Degenkolb, Trend Shop Sabines Schuhladen abgegeben werden. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer. Wie bei so vielen Veranstaltungen wäre die Durchführung ohne die vielen Freiwilligen nicht möglich.

Selbstverständlich sind wir auch offen für weitere Ideen, die dazu beitragen, dass in den Augen der Kritiker die Alpzit mit der Alpzit was zu tun hat, gerne auch per E-Mail an [vorstand@ostrachtal-attraktiv.de](mailto:vorstand@ostrachtal-attraktiv.de).

## Der erste Skimo-Weltcup in Deutschland

### Marc Dürr Deutscher Vizemeister

Noch nie hatte es einen Weltcup im Skibergsteigen in Deutschland gegeben. Das traditionelle Berchtesgadener Skitourenrennen „Jennerstier“ fand nun auch als ISMF Worldcup statt. Vom 7. bis 9. Februar haben die besten Skibergsteiger aus 18 Nationen am Jenner in Schönau a. Königssee um Weltcup-Punkte gekämpft. Darunter Marc Dürr (Bad Hindelang) vom Skimo-Team Germany.

Es wurden drei Disziplinen an drei Tagen ausgetragen. Los ging es am Freitag mit dem Vertical. Dabei musste eine Strecke von 2,2 km und 500 Hm bewältigt werden. Der steile Schlussanstieg ins Ziel hatte es noch in sich.

Am nächsten Tag war das Individual, die längste und anspruchsvollste Strecke, die die Athleten zu meistern hatten. Die 7,2 km lange Strecke mit fünf Anstiegen, zwei steilen Tragepassagen und vier rasanten Abfahrten im freien, steilen Gelände verlangte von den Athleten alles ab.

Beim Sprint am Sonntag mussten sich die Athleten bei einem Parcours von 0,7 km mit 83 Hm, einer Tragepassage und einer Abfahrt qualifizieren. Die schnellsten 30 kamen weiter zum Ausscheidungsrennen, wobei immer 6 Athleten gemeinsam auf der Strecke um das Weiterkommen kämpften. Die jeweils zwei Schnellsten von den Vorläufen traten zu sechst zum Finale an.

Zugleich wurden dort an diesem Wochenende Deutsche Skimo-Meisterschaften im Individual und Breitensport-Wettbewerbe im Rahmen des internationalen Alpencups durchgeführt. Aus Bad Hindelang hat Marc Dürr den 2. Platz und Christoph Wachter den 5. Platz belegt.

### Ergebnisse Deutsche Meisterschaft Individual:

1. Anton Palzer 1:13,06
2. Marc Dürr 1:23,24
3. Josef Huber 1:25,05
4. Magnus Doll 1:26,05
5. Christoph Wachter 1:26,48



Foto: DAV



Foto: Cordula Dürr

### Junioren (Verkürzte Strecke):

1. David Sambale 1:13,04
2. Josef Pelzer 1:18,27
3. Stefan Damböck 1:23,01

### Ergebnisse Weltcup:

1. Davide Magnini (Italien) 1:11,47
2. Matteo Eydallin (Italien) 1:12,32
3. Nadir Maguet (Italien) 1:12,46
4. Michele Boscacci (Italien) 1:12,55
5. Anton Palzer (Deutschland) 1:13,06

6. Jakob Hermann (Österreich) 1:13,43
40. Marc Dürr (Deutschland) 1:23,24
48. David Kögler (Österreich) 1:26,36
55. Thomas Kletzenbauer (Deutschland) 1:31,24
58. Alois Kunz (Deutschland) 1:33,22

Weitere Ergebnisse und Infos unter [www.jennerstier.de](http://www.jennerstier.de)

## Faschingsparty der Allgäuer Werkstätten Sonthofen

Schon gute Tradition ist der perfekte „Service“, mit dem der Frauenbund Hindelang jedes Jahr den Faschingsball der Allgäuer Werkstätten in Sonthofen begleitet. Nach dem Mittagessen steigt die bunte Party mit Musik, Tanz und tollen Einlagen. Kuchen- und Gebäckspenden steuerten die Bäckereien Weber, Holzheu, Schwarz und

der Kirchebäck aus dem Ostrachtal bei, ebenso die Bäckereien Wirthensohn und Waginger aus Sonthofen.

Die Frauenbund'lerinnen kamen schön kostümiert als „Zwerge“ nach Sonthofen – Schneewittchen (Bürgermeisterin Sabine Rödel) musste krankheitsbedingt allerdings passen.



Foto: Josef Gutsmiedl



Foto: Allgäuer Werkstätten SF

### WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG m/w/d:

#### ♥ Objektbetreuer Teilzeit / 32 h Woche

- Objektbetreuung und Hausrundgänge
- Beauftragung / Begleitung von Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen
- Handwerkliche Tätigkeiten
- Betreuung der Wohnungseigentümergeinschaft
- Die Buchhaltung ist extern vergeben

**Sie sind sich noch unsicher?** Rufen Sie uns gerne an und verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck! Wir heißen Sie aufs herzlichste Willkommen!

**DIE GAMS Hotel · Resort | Bad Hindelang** | [www.die-gams.de](http://www.die-gams.de)  
+49 (0) 8324 984-713 | Ansprechpartner: [kathrin.heide@die-gams.de](mailto:kathrin.heide@die-gams.de)



## Im Frühjahr 2020 wird Gas gegeben beim Tiefbau vom Gasnetzbetreiber

Nach Rücklauf der Erhebungsbögen bietet der Gasnetzbetreiber schwaben netz/EKO-Netz derzeit für einen Monat eine Beratungsaktion vor Ort in Vorderhindelang an. Hierzu sind zwei Energieberater da, die aktiv auf die Haushalte zugehen. Sie dürfen auch ein Büro des EW Hindelang nutzen und werden ein Fahrzeug dabeihaben, in dem das Thema Erdgas anschaulich aufbereitet ist. Ende März/Anfang April erwartet man daraus folgernd einen möglichen Ausbauplan einzelner Straßenabschnitte in Vorder-

hindelang bzw. im westlichen Teil der Zillenbachstraße. Je nach Interessens-/Auftragslage und Investitionskapazität kann dann ein Ausbau im aktuellen Jahr erfolgen. Ob alle Objekte mit Interesse sogleich in 2020 berücksichtigt werden können, ist momentan noch nicht abzuschätzen. Ein Ausbau in Straßenabschnitten unterliegt natürlich auch stark wirtschaftlichen Kriterien. Informationen zum Erdgasausbau und Hausanschluss gibt es unter E-Mail: netzanschluss@schwaben-netz.de oder Tel. 0821/455166-834.

## Workshop Hand- und Brushlettering

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir wieder einen Workshop zum Thema Hand- und Brushlettering an. Die Kursleiterin Christine Groß erklärt uns den Unterschied zwischen diesen beiden Varianten und wir werden an diesem Abend sicher wieder sehr schöne Glückwunschkarten, egal ob Hochzeit,

Geburt oder Geburtstag, gestalten. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt. Wir bitten darum, die Kursgebühr in Höhe von 40 € vorab zu zahlen, erst dann ist der Platz gesichert. Der Workshop findet am Freitag, 20. März, von 18.00–21.00 Uhr im Leporello – Der Buchladen statt.

## Das Wasserwirtschaftsamt Kempten informiert:



Bei guter Witterung werden ab Anfang April an den Wildbächen Zillenbach, Hirschbach, Bad Oberdorfer Wildbach, Ellesbach sowie Zuflüssen und am Triebwerkskanal entlang der Ostrach im Gemeindegebiet von Bad Hindelang Vermessungsarbeiten durchgeführt. Diese Geländeaufnahmen werden erhoben, um das Überschwemmungsgebiet an den Wildbächen zu ermitteln. Es wird dazu ein Ingenieurbüro bzw. Vermessungsbüro beauftragt. Dieses muss hierzu die Gewässer und die Uferbereiche betreten. Die Anlieger werden gebeten den zuständigen Personen den Zu-

gang zum Gewässer und zu den anliegenden Grundstücken zu ermöglichen. Um die Bachläufe sowie die Uferbereiche vermessen zu können, wird stellenweise das Zurückschneiden von Ufergehölz durch die Flussmeisterstelle Sonthofen nötig sein. Die zu vermessenden Bachabschnitte können beigefügter Übersichtskarte entnommen werden. Das Zurückschneiden von Uferbewuchs wird voraussichtlich an nur wenigen Stellen davon erforderlich. Bei Problemen oder Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an das Wasserwirtschaftsamt Kempten (Telefon 0831/52610-0).



Restaurant und Panorama-Sonnen-Terrasse durchgehend geöffnet mit warmer Küche von 11.30 bis 21.00 Uhr.

Hotel Restaurant Hochpaßhaus – Iselerstr. 8 – 87541 Bad Hindelang-Oberjoch  
 Tel.: +49 (0) 83 24 / 9 33 76-0 – www.hochpasshaus.de – info@hochpasshaus.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Absprache:

## Mitarbeiter (m/w/d) für die Etage und für den Service im Restaurant

in Voll-, Teilzeit oder auf Minijob-Basis.

Festanstellung, keine Saisonarbeit, faire Bezahlung. Kenntnisse der deutschen Sprache sind Voraussetzung. Berufserfahrung von Vorteil, aber keine Bedingung.

Bewerbung per E-Mail an: [info@alpenhotel-sonneck.de](mailto:info@alpenhotel-sonneck.de) telefonisch unter 0 83 24/98 20 60-0 oder schriftlich an:

**Alpenhotel Sonneck**

Rosengasse 10 · 87541 Bad Hindelang · [www.alpenhotel-sonneck.de](http://www.alpenhotel-sonneck.de)

### BAD HINDELANG

## Logopädie

Logopädische Praxis Kuhnle

Jochstraße 14b  
 87541 Bad Hindelang  
 Tel. 08324/953295  
 Fax 08324/9539220

Therapie bei

- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Sprechstörungen
- Schluckstörungen

[logopaedie-hindelang@t-online.de](mailto:logopaedie-hindelang@t-online.de)

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

## Altpapiersammlung der Hindelanger Fußballer am Samstag, 9. Mai

Die Altpapiersammlung der Hindelanger Fußballer wird am Samstag, 9. Mai, von 8.30 bis 12.00 Uhr durchgeführt.

Das gesammelte Altpapier wird im Gemeindegebiet zuhause abgeholt. Es wird gebeten, das Altpapier gebündelt und gut sichtbar an den Straßenrand zu legen. Ungebün-

deltetes Papier kann auch persönlich am Hindelanger Sportplatz in der Alpgasse abgegeben werden, ein Container steht dort bereit.

Sollte bis 11.30 Uhr keine Abholung erfolgt sein, kann unter der Handy-Nummer 0151/16709587 angerufen werden. Das Papier wird dann umgehend abgeholt.

## Hindelanger Fasnachtssprüche

### Hindelongar Fasnachtsspruh 2020

Sprecher: Kilian Waibel, Matthes Keuschnig

Noch oltar Tradition und Sitt  
berichtet mir, was Nuis es git  
vum letschte, ietz vergongne Joahr,  
und was mir saget, isch gwiß woahr.  
Doch wea kuin Gspäß verstoht i uibrar Mitt,  
goht lieber glei und loset it!

Der Gmuindsrot hot gmuit, a miess beschliesse  
ma soll am Silveschter numma schnölle und  
Raketa schieße;  
alls güet und reacht, doch wo fiehrt dös hi?  
No dearf es öö kui Johrenne meah gi!  
Natrile düet ba sich a manchem steare,  
aber es müess doch weage deam it verbote weare;  
es wierd no so kumme – iber long oder kurz –  
do zahlscht a Stuir für jedan Furz.

D' Kommunalwahl kut nächer mit longa Schritt,  
Mitte März ischt es wieder so wit;  
es sind 20 Persona, die ba wähle ka,  
olte, jünge, Wiber und Ma;  
bis ietz isch leider kuina divers –  
auf geht's, tröüet uib, wie wär's?

Für 2019 hot ba 's is versproche, 's Erdgas;  
iber die Leitunga wachst schu long wieder a Gras.  
Der Bedarf wär do, ja dös isch gwiß,  
aber es goht nix voaraa, isch dös a Gschiß.  
Niemed weiß reacht Bescheid, niemed ischt schuld,  
do brücht ba denk no viel Geduld,  
zwische Woart und Tat isch do a groaße Kluft –  
statt am Gas kut bloaß heiße Luft.

Der „heilklimatische Kurort Hindelong“  
simber ja schu ziemle long,  
die bescht Luft vu dr Wealt hämber sowieso –  
bestätigt vu der WHO!

Aber warum ber händ de Titel „Bad“  
weiß ba it so reacht, und dös ischt schad.  
Im Schwimmbad will ba reduziere d' Wassermenge,  
ma will kui Becke meah mit 50 Meter Länge !  
Aber wenn ba lüeged umarad,  
hot ba ibral 's gliiche Spaßbad,  
Wasser pritschle kinnet se schu, d' Lit,  
aber schwimme leane leider it –  
es ischt wichtig, dass ba a Länge schwimme ka,  
schließe honget do denn 's Leabe dra.

Hindelang PLUS git 's ietz go zeeche Joahr,  
dös ischt a güete Idee gwea, wirkle woahr,  
de Kleinvermieter hot ba healfe wölle,  
es hätt ihr Angebot verbessere sölle.  
Aber es ischt nach wie voar umstritte,  
denn d' Umsetzung gfelt mancha itte,  
die Angebotspalette witet ba üs  
und gliichziteg sind etle Vermieter rüs.  
Die Schär sott it no witer üfgong,  
sus ka ba dös bold hocke long.

Es git bei witem it ibral  
so viel Künscht wie ben is im Tal.  
Im Rothüs sind Üsschtellunga am löüfende Bond  
und öö sus git 's allerhond:

De Kili uf em Gailebearg,  
vum Walter Jacob zeigtet ba 's Weark,  
uina molet uf d' Hüt vu Lit und Vieh,  
a ondra macht Ünderfiehrunge schi –  
und wo d' Voaderhindelongar händ gleanet  
Lease und Schribe,  
düet ietz a Drechslar sing Künscht betriebe.  
Ob i dr Brunnegasse oder Nordpolar Fabrik –  
mit isa Kinschtlar hämber a Glick.

Und die Bilder a Sunnewiert's Fassade  
dind allat wieder zum Lüege inglade;  
do hot a Molar 's Beschte geabe!  
Hoffentle kut i dös Hüs wieder a Leabe.

Es isch zum begriesse, wenn kleine Kind  
gonz viel i dr Natür dussa sind.  
Im Kindergarte a dr Alpgasse dünd  
sind se voarduss so manche Schtünd,  
und dös strittet niemed weck:  
se kummet huim denn vola Dreck.  
Nätgli düet ba ietz an Natur-Kindergarte mache  
a dr Roasegasse, ob dear olte Weihar-Lache;  
dös Biotop, wo Frösch dind laiche,  
müess ietz holt am Parkplatz weiche.  
Inzwische hämber öö no gheart  
dass a Bienehisle schteart,  
a Hittle müess ba öö no böüe,  
ma brücht Strom, Wasser und a Löüe.  
D Gmuind git 45 töüsed Euro drzüe,  
no kinned Kind im Dreck spiele grad gnüe!  
Doch dös bitzle Geald kasch betsch vergeasse,  
wenn ba 's düet a dr nuie Kita measse,  
do hot ba vu etle Milliona gheart –  
ja isre Kind sind is viel weart.

Fir isa zukünftigs Gemeindewohl  
hot ba Experten engagiert us em Tirol.  
S Projekt 2030 hot ba aagschobe;  
alle, wo mitdong händ, müess ba ghereg lobel!  
64 Bürger händ viel dischkutiert,  
drbei iber 1000 Stünd Freizeit inveschtiert  
und dös Ergebnis isch doch Eins mit Stern:  
„Seelenruhig“ soll weare dr nui Markenkern.  
Wie soll ba dös ietz aber verstong ?  
Es ischt ja schu viel z' riebeg z' Hindelong!

D Hiser mit am Blumeschmuck  
gänd z' Hindelong ahebe zrug;  
doch zum Glick sind isre Böühof-Ma  
allat a de Bluma dra.  
Am Friehling dind se Pflänzle setze,  
de gonze Summer dind se s netze,  
im Heerbscht dind se s no wieder rüs  
zum Iberwintre in am Hüs,  
no sind se sicher voar em Froscht.  
Dr Kierchebeck hot gmuit, dass dös z' viel koscht  
und dean Üfwond kinnt ba spare,  
aber do isch ba'm glei iber 's MüL ra gfahre.  
Anstatt für Bluma so viel Wasser versöüe  
kinnt d' Gmuind dös ja em Kierchebeck gi –  
für a Löüe.

Jetzt wämber's für huit bschließe,  
zum Sage gäb's no viel,  
Pfieta Gott! Bis zum nägschte Fasnachtsgspiel.

Ulrich Keck, 16. Jänner 2020



Foto: Reinhold Sontheim

### Oberdoarfar Fasnachtsspruh 2020

Sprecher: Benjamin Karg, Jodok Schmid

Griessgott mitanönd, mir sind wieder dō  
des isch dr Michl und i bi d' Verō  
bliebet doch grad a bizzle stōng  
na verzöllet mir uib was se im Doarf alls hot tōng.  
letzt kummed und neamed na drwiel  
und losed em Oberdoarfar Fasnachtsgspiel.

D'r Schnea vu feandt hot üsgea fier zwi Winter

des Joahr hämber breits kuin und des isch minder.  
Dean Sturm uf d'r Sunne sottba it underschätze  
und d'Wirtschaftsboss' tint Politiker tretze.  
Um s'Geald und Macht gohts und des allad meah  
als Alibi schiebt ba Greta voanahea!

Dō händ ui Hieser und Säck vola Geald,  
an Hüfe Vieh und i jedam Doarf a Feald –  
dōblōged ui s' Vieh, dass es Reih noch verreckt  
und spiled Grossmogul, dass es ja nimed schmeckt!  
Ma weiss it amōl, ob se so uina schämt –

gwis isch, dass bei so uim it bloas im Hirn  
ebbas klemmt.

Im Summer hot es neabe Mōngelars Schniedar  
brennt, d'Fuirwehrlar sind gfüeslet und grennt.  
Dena Ma isch aber glei a Biber üfgfahre  
dea Kleschbes vu dr Zietüng isch öö glei dō gwea  
mit sing Kaare.  
Bei uim Hōôr hett ba'n no niederschprünge  
dass dea schier voar em Leschzug kutt –  
do kriesch doch breits Jünge!

A d'r lōng Strecke voar Bruckhōt a Stadl brunne d'Fuirwehrlar vum gonze Tal sind kumme All mitanōnd, besser ka ma's itt verwische se sind nōch ar Höüptprob seal gweabeim Zische. Welaweag sind se sofort a dear Brondstell gwea bloas vum Stadel hotba holt numma vil gsea.

D'Schrōs dur Oberdoarf isch ietzt wie a Chaussee, wenn d'Bämm dô sind wird's vielliecht züe n'ar Allee!

D'Böüarbeiter händ gschaffed i d'r geascht Hitz und im Reage und mank Inghuimische hōt ena a Broatzit geabe. Hemeiers händ welaweag all' iebertroffe zu dena a s'Hüs sind d'Arbeiter gean gloffe. An Kaafee und Brezga händ se dô kriet breits jedan Moarge –

dô müess es uin ufs Schaffedoch numma soarge. De Böüleitar und de Capo hōt ba globt iebre Schealekineg, an Schlonz hab es kett und des itt weneg. Wōrum mir zmōl a Insel brüchet weiss ba no itt und hoffentle tüet bei dear Stromtankstell no uina mit.

Mit ar Vetterleswiirtschaft sei es uf d'r Gmuind ietzt rum, ma ka nime de meah schmierbe, für uiisch des dumm.

Freier hōt ba denn kinne mit Gschenk ebbas schiebe, des zuicht numm – im Röthüs lot se kuina verbiege. Amōl Pralina oder ebbas Kleis dürffe se neahme, bei n'ar Anti-Korruptionsschüelung händ se des miesse leane.



Foto: Reinhold Sontheim

Jetzt heißt es na böld: Hindelang plus plus, umesus giets ietzt gōnz vil, it bloas s'fahre mit 'm Bus. Öü mit dear Zukunftswearkstatt sottso einiges gscheache, ob und was am End drbei rüskutt wierd ba seache. Dô wird d'Gmuind no tuif in Gealdsack griefe miesse und de Stuiierzahlar sott es hōltitt verdriesse.

An zweite Getränkemarkt so neabranond do saget ui,des sei allerhōnd! Ma sott anōnd it s'Wasser abgrabe – mitanōnd schaffe, so hōt kuina an Schade. A Drogerie mit vil feine Sacha fier d'Wieber all'hette sich gfroirt – des wär doch vil gschieder!

Mit de Wirtschafta z'Hindelong isch no it vil hea drvir hōt ba de Schlosskealar im Fernseh gsea. Vier Täg i uir Wuche, mit am feine Easse dô hosch die ôndre kinne vergeasse. Fier Hindelōng isch des wieder a Werbung gwea Feinschmeckar kummed schu lōng zu ies hea.

So, fier huit isch wider Schluss mir wend mit nime de an Verdruss. Mir dōnked fiers Lose dir liebe Lit und winsched uib a luschteg Faschnachtsziet, weil luschteg sing und lache isch gschieder wie a Mutte mache.

© Cornelia Bebler, Januar 2020

## Gesund werden – gesund bleiben – Leistung steigern

Die eigene Gesundheit in die Hand nehmen und aktiv werden für mehr Lebensqualität – das möchten wir Ihnen gerne vorstellen. Unser Leitgedanke „Gesund werden – gesund bleiben – Leistung steigern – wohlfühlen“ spiegelt sich in unserer Arbeitsweise und unserem Angebot wider. Das Alpin-Med in Bad Hindelang ist Ihr Kompetenzzentrum für Gesundheitsmanagement. Bei uns finden Sie Fachkräfte aus dem Bereich Physiotherapie, Osteopathie, Sporttherapie, sowie Ernährungsberatung und Massage. Wir begleiten Sie gerne auf Ihrem ganz individuell gewählten Weg. Angefangen bei der Pla-

nung Ihrer Aktivitäten bis hin zur Unterstützung während der Kurse. Es ist ganz einfach an der eigenen Gesundheit zu arbeiten. Das Einzige, was Sie tun müssen, ist den ersten Schritt zu wagen. Unser Ziel ist es gemeinsam mit unseren Kunden an einer langfristigen hohen Lebensqualität zu arbeiten. Dafür können Menschen, die ihre Gesundheit selbst in die Hand nehmen wollen ohne jede Vorerkrankung genauso zu uns kommen, wie diejenigen, die ihren Gesundheitszustand nach einer Erkrankung wiederherstellen und verbessern wollen. Und das Leistungsspektrum ist riesig und an die Bedürf-

nisse des Einzelnen angepasst. Wir unterscheiden in einen rehabilitativen und einen präventiven Bereich, wobei diese natürlich nicht strikt voneinander getrennt sind, sondern sich idealerweise ergänzen. Unser Leistungsspektrum umfasst physiotherapeutische Kassen- und Selbstzahlerleistungen (wie zum Beispiel neurologische Krankheitsbilder, Bobath, Therapie bei Atemwegserkrankungen, Beckenbodentraining), Osteopathie und Massagen, sowie ein großes Kursangebot an Familienkursen (Schwimmen für Babys und Kinder von 6 Wochen über Kleinkindschwimmen bis zum Seepferd-

chen, Baby- und Kleinkindturnen und Psychomotorik, Kindertanzen, Fitnessstraining für (junge) Frauen und Mütter) und Kurse für Jeden (High Intensity Training, Spinning, Pilates) sowie Rehasport und Betriebssport. Für die Durchführung unserer Angebote steht uns neben der Praxis ein Kursraum und das hauseigene Schwimmbad mit herrlich warmen Wasser und angegliederter Sauna zur Verfügung.

Wenn Sie sowieso schon mal überlegt haben, etwas für Ihre Gesundheit zu tun, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf.



Fotos: Alpin-Med

## Gemeinderatskandidaten zur Kommunalwahl 2020

Am 4. Februar fand die Sitzung des gemeindlichen Wahlausschusses statt. Alle nach den Aufstellungsversammlungen eingereichten Wahlvorschläge konnten für gültig erklärt werden. Diese wurden bereits in der Januar-Ausgabe des Gemeindeblatts auf Seite 29 veröffentlicht.

Die einzelnen Gruppierungen haben außerdem eine Wahlwerbung erstellt, die kürzlich an die einzelnen Haushalte verteilt wurde. Weitere Informationen zu den Zielen der jeweiligen Kandidaten erhalten Sie bei den entsprechenden Wählergemeinschaften.



### Freie Wählerschaft Hindelang

Hinten stehend (von links): Valentin Fritz, Tobias Blanz, Lukas Übelhör, Matthias Brutscher, Martin Richter, Uwe Spörl, Birgit Fersch, Florian Göhl und Christian Schöll. Vorne sitzend (von links): Melanie Beßler, Monika Kaufmann, Julia Eberhart, Stefan Haberstock, Evi Übelhör, Sven Schneller, Monika Keck, Simon Steuer und Tobias Keuschnig.



### Freie Wählergemeinschaft Bad Oberdorf

Hinten stehend (von links): Simon Blanz, Angelika Blanz, Konrad Wechs, Thomas Lindlbauer, Michael Renn, Adolf Neßler, Monika Brutscher, Philip Besler und Ulrich Haas. Vorne sitzend (von links): Thomas Karg, Jakob Wechs, Maria Großer, Yvette Bach-Eulgem und Barbara Karg. fehlend: Armin Kiefer, Roman Köberle, Manfred Wehn.



### Freier Wahlblock Vorderhindelang

Hinten stehend (von links): Stefan Buhmann, Simon Kling, Kilian Müller, Tina Schultheiß, Reinhard Pargent, Jens Kunze, Alexander Bentele, Florian Seitz, Frank Keller und Alexander Keck. Vorne sitzend (von links): Svenja Wittwer, Nadine Kappeler, Josef Beßler, Lena Behrendes und Marcus Lochbihler.



### Parteilose Wählerschaft Hinterstein/Bruck

Hinten stehend (von links): Christoph Wechs, Hans Wechs, Stephan Besler, Bastian Döhne und Christoph Kögel. Vorne sitzend (von links): Georg Radeck, Roman Brög, Marina Bestle, Fritz Weidlich, Andrea Kasper, Sonja Wechs, Isabella Vogt und Daniela Fink. fehlend: Jonas Mehringer.



### Wählergemeinschaft Oberjoch

Hinten stehend (von links): Johannes Epple, Alexander Geißler, Stefan Brutscher (steht nicht mehr zur Wahl), Michael Heckelmiller, Sebastian Heckelmiller, Christa Gebhardt-Becker, Herbert Morent und Wolfgang Krips. Vorne sitzend (von links): Friedrich Nachbaur, Brigitte Fink und Dominic Geißler. Fehlend: Michael Thomma, Andreas Hindelang, Ursula Schenk, Alexander Schenk und Margit Sömmmer-Hindelang.



### Bürgerliche parteilose Wählerschaft Unterjoch

Von links: Joachim Huber, Konrad Gehring, Thomas Thiele, Frieder Klöckner, Marion Weber, Sophie Haug, Andreas Steinmüller, Florian Probst, Gabi Lipp, Bernd Schönborn und Christian Seidel. fehlend: Hubert Ammann, Herbert Landerer, Martin Lipp und Stefan Pfefferle.



### Christlich Soziale Union

fehlend: Bettina Schmid.

## Hochwasser- und Murschutz für Vorderhindelang



Murereignis Juni 1960 in Vorderhindelang.

In einer vom Wasserwirtschaftsamt Kempten 2012 in Auftrag gegebenen Studie zur Überprüfung der Schutzkonzepte an den Wildbächen Hirschbach, Zillenbach sowie Vorderhindelanger Dorfbach im Gemeindegebiet von Bad Hindelang zeigte sich Handlungsbedarf am Zillenbach sowie am Vorderhindelanger Dorfbach. Am Zillenbach wurde in einem ersten Schritt 2014 eine Murgangsperrung baulich fertiggestellt, um den Siedlungsbereich von Hindelang vor künftigen Murganggefahren zu schützen.

Eine ähnliche Aufgabe, wenn auch eine Nummer kleiner, steht nun zum Schutz von Vorderhindelang vor Murereignissen am Ausgang des Schachentobels an. Im Sommer 2019 wurde dazu vom Wasserwirtschaftsamt ein Ingenieurbüro mit der Planung beauftragt. Zunächst wurde überprüft, welche Maßnahmen konkret zum Schutz des Siedlungsbereichs zu ergreifen sind. Dabei zeigte sich anhand einer hydro-

raulischen 2D-Modellierung des Baches, dass das bestehende Bachgerinne die Wassermassen bei einem hundertjährigen Hochwasserereignis in die Ostrach abführen kann. Als unzureichend zeigte sich jedoch der Schutz vor einem hundertjährigen Murereignis. Um entsprechend große Murstöße aufzuhalten und das dabei mittransportierte Material zurückzuhalten ist die am oberen Rand der Siedlung gelegene Geschiebesperre nicht ausreichend. In einer Variantenuntersuchung wurden mehrere Lösungen zur Verbesserung des Schutzsystems am Vorderhindelanger Dorfbach beleuchtet. Dazu wurden im Herbst 2019 unter anderem Bohrungen in den Untergrund vorgenommen, um einerseits den Baugrund zu beurteilen und andererseits die Standsicherheit der bestehenden Geschiebesperre zu untersuchen. Als Vorzugsvariante der Vorplanung kam heraus: Die bestehende Wildbachsperre soll erhalten bleiben und mit einem Wildholzrechen nachgerüstet werden. Zusätzlich ist geplant oberhalb eine große, neue Wildbachsperre zu errichten, welche mit entsprechend größerem Rückhalteraum künftig Murereignisse stoppen und zurückhalten kann – und so letztlich den Schutz von Vorderhindelang vor Hochwasser- und Murereignissen gewährleistet.

In 2020 wird die Planung der Maßnahmen fortgeführt (u.a. Statik) und vervollständigt. Parallel dazu finden im Sommerhalbjahr naturschutzfachliche Kartierungen statt, um neben den Pflanzen auch betroffene Tierarten zu erheben,



Bestehende Geschiebesperre oberhalb der Siedlung.



Ausgebautes Bachgerinne im Siedlungsbereich.

welche durch die geplanten Bau-maßnahmen beeinträchtigt werden und beim Bau bestmöglich geschützt werden sollen. Danach soll im Winter 2020/21 die Planfeststellung beantragt werden und bis Mitte 2021 das Baurecht für die Murschutzmaßnahmen erwirkt werden. Nach anschließender Ausführungsplanung und Ausschreibung der Bauleistungen rechnet das

Wasserwirtschaftsamt derzeit mit der Bauausführung im Jahr 2022. Die Bauzeit wird zeitlich begrenzt Verkehrsbeeinträchtigungen und Baulärm mit sich bringen, da die Zufahrt zur Baustelle durch den Ort Vorderhindelang erfolgt. Das Wasserwirtschaftsamt Kempten wird zu gegebener Zeit an selber Stelle zum aktuellen Stand informieren.



Rammsondierung zur Erkundung des Untergrunds.

Fotos: Wasserwirtschaftsamt Kempten

## Kirchbäck

BÄCKEREI 1807 KONDITOREI

Du stehst auf echtes Handwerk & liebst den Duft von frischem Brot?

**Wir suchen:**  
*Verkäufer/in (m/w/d)* in Voll- oder Teilzeit

**Wir suchen & bilden aus:**  
*Bäckereifachverkäufer/in (m/w/d)*

**Wir bieten:** junges Team im Familienbetrieb, lockere Atmosphäre, freie Sonntage.

Schriftliche Bewerbung an:  
Florian Kaufmann · Marktstr. 8 · 87541 Bad Hindelang  
f.kaufmann@kirchbaeck.de

## Zusätzlicher Geldautomat für die Geschäftsstelle in Bad Hindelang

In unserer Geschäftsstelle in Bad Hindelang steht Ihnen ab sofort neben dem Ein- und Auszahlautomat auch ein zusätzlicher Auszahlautomat mit Kontoauszugsdrucker-Funktion zur Verfügung.

### Ansprechpartnerin:

Stefanie Hagspiel, Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG  
Telefon 0831/2522-185, E-Mail: stefanie.hagspiel@raiba-ke-oa.de

## Viele Jahre Energie für Hindelang

Im EW Hindelang ist viel Energie und in der Jahreswende 2019/20 hat sich einiges getan: Max Besler war seit seiner Ausbildung im EWH tätig und ab Dezember 2019 ist er nach 48 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Harald Wolf feierte im September 2019 sein 40-jähriges Dienstjubiläum, begin-

nend als Auszubildender bis heute zum technischen Leiter. Zudem ist die Vertriebsmitarbeiterin Rosanna Martin seit Anfang Februar 2020 nach 9-jähriger Betriebszugehörigkeit in den Mutterschutz gegangen. Ein Dank allen dreien für die lange Treue und sehr gute Arbeit.



Von links Oliver Braun, Max Besler, Rosanna Martin und Harald Wolf.

Foto: EW Hindelang

## Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

### Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:

Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Telefon 08324/933600  
Frau Dr. Britzelmeier, Telefon 08324/2237

Für Unterjoch/Oberjoch:

Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Telefon 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

### Zahnärzte

Dr. Pfeil, Telefon 08324/2398

Dr. Pienitz, Telefon 08324/95050

Dr. Roth, Telefon 08324/2311

## Notdienst-Kalender der Apotheken

März			April		
1	So	<b>E</b>	1	Mi	<b>D</b>
2	Mo	<b>H</b>	2	Do	<b>C</b>
3	Di	<b>T</b>	3	Fr	<b>E</b>
4	Mi	<b>P</b>	4	Sa	<b>O</b>
5	Do	<b>BZ</b>	5	So	<b>P</b>
6	Fr	<b>D</b>	6	Mo	<b>H</b>
7	Sa	<b>N</b>	7	Di	<b>N</b>
8	So	<b>G</b>	8	Mi	<b>M</b>
9	Mo	<b>O</b>	9	Do	<b>BZ</b>
10	Di	<b>M</b>	10	Fr	<b>C</b>
11	Mi	<b>G</b>	11	Sa	<b>G</b>
12	Do	<b>C</b>	12	So	<b>R</b>
13	Fr	<b>P</b>	13	Mo	<b>BZ</b>
14	Sa	<b>D</b>	14	Di	<b>T</b>
15	So	<b>BZ</b>	15	Mi	<b>R</b>
16	Mo	<b>T</b>	16	Do	<b>P</b>
17	Di	<b>E</b>	17	Fr	<b>D</b>
18	Mi	<b>P</b>	18	Sa	<b>E</b>
19	Do	<b>G</b>	19	So	<b>T</b>
20	Fr	<b>C</b>	20	Mo	<b>N</b>
21	Sa	<b>D</b>	21	Di	<b>C</b>
22	So	<b>O</b>	22	Mi	<b>R</b>
23	Mo	<b>H</b>	23	Do	<b>G</b>
24	Di	<b>O</b>	24	Fr	<b>H</b>
25	Mi	<b>E</b>	25	Sa	<b>O</b>
26	Do	<b>M</b>	26	So	<b>N</b>
27	Fr	<b>T</b>	27	Mo	<b>BZ</b>
28	Sa	<b>BZ</b>	28	Di	<b>T</b>
29	So	<b>D</b>	29	Mi	<b>P</b>
30	Mo	<b>P</b>	30	Do	<b>M</b>
31	Di	<b>G</b>			

Zeichenerklärung: Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit. Beginn 8.00 Uhr, Ende 8.00 Uhr des folgenden Tages.

### Buchstabenerklärung:

**B** = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

Wenn **B** 24-Stunden-Dienst, dann auch **Z** 24-Stunden-Dienst

**C** = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899

**D** = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396

**E** = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843

**G** = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400

**H** = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 2½, Telefon 08323/8847

**M** = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0

**N** = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524

**O** = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445

**P** = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099

**R** = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0

**T** = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060

**Z** = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, jetzt: Gerberweg 6, Telefon 08324/328

»Mitarbeiter/Aushilfe (m/w/d) gesucht«

- LANDSCHAFTS- UND GARTENPFLEGE
- HAUSMEISTERSERVICE
- PFLASTERARBEITEN



Marcellus Schmid  
Schmittweg 10  
87541 Bad Hindelang | Bad Oberdorf  
Tel 08324 973627 | Fax 08324 973628  
Email info@gartenwerk-schmid.de  
www.gartenwerk-schmid.de

Garten- und Landschaftsbau **BBH-Berkold**

Natursteinmauern • Entwässerung • Pflasterarbeiten u.v.m.

Baggerarbeiten und Transporte  
Radladerarbeiten / Winterdienst



**Andi Berkold Mobil: 0172/1585355**  
**Bad Hindelang post@bbh-berkold.de**

*Jubiläum*  
Familienbetrieb Wechs



125 Jahre  
**WECHS**



- Kinder-Bagger-Führerschein
- Essen und Trinken
- Fuhrparkausstellung
- Kinder-Hüpfburg

**TAG DER OFFENEN TÜR**

Wann:  
4. April 2020

Wo:  
Grosser Bichel 1  
Firma Wechs  
Bad Hindelang

Uhrzeit:  
von 10.00 bis  
ca. 17.00 Uhr

Grosser Bichel 1 87541 Bad Hindelang  
Tel.: 08324 - 93230 mail@wechs.net  
Fax: 08324 - 932323 www.wechs.net

Wir freuen uns auf  
zahlreichen Besuch.

**IHRE ANSPRECHPARTNERIN  
FÜR ANZEIGENWERBUNG:**

► **Claudia Lamprecht**  
T +49 (0)8323 802 131  
clamprecht@eberl-medien.de



**EBERL MEDIEN**  
www.eberl-medien.de

eza!  
partner

**HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR**  
**SCHOLL+KARG**

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG  
TELEFON 08324 / 9321-0  
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

**100 JAHRE  
AÜW**

**HEIMAT IST IMMER NOCH DIE BESTE MOTIVATION.**

Danke Allgäu. Danke, dass wir dich und die Menschen hier seit 100 Jahren begleiten dürfen. Als regionaler Energiedienstleister. Als fairer Arbeitgeber. Als innovatives Unternehmen. Gemeinsam haben wir es geschafft, dass heute im Allgäu bereits 45% des Strombedarfs aus erneuerbaren Energien gewonnen werden.

Das macht uns stolz, das motiviert uns und das feiern wir gemeinsam. Heute und in Zukunft.

Mehr Infos zur EnergieZukunft Allgäu unter [www.auew.de](http://www.auew.de)

**100** JAHRE  
Aus Liebe zum Allgäu  
**AÜW**

## Baunit sagt DANKE für Engagement und Treue!



Geschäftsführer Heiko Werf (letzte Reihe, links) und Peter Sarantis (letzte Reihe, 6. von rechts) gratulierten und dankten im Rahmen der Betriebsversammlung insgesamt **43 Jubilaren**: Für **40 Jahre**: Birgit Spriestersbach, **35 Jahre**: Andrea Hörmann und Olaf Janotte, **30 Jahre**: Volker Bender, Harald Gölz, Donat Hindelang, Guiseppa Pugiotta, Anton Trautwein, Alexandra Wendl, Andreas Zimmermann. Weiterhin **33 Mitarbeitern**, die sich über ihre **10- bis 25-jährige Betriebszugehörigkeit** freuen. **53 neue Mitarbeiter** konnte das Unternehmen 2019 begrüßen.  
Text/Foto: Baunit, Bad Hindelang

## Blumendekorationen zu allen Anlässen

- Beerdigungen
- Geburtstage
- Hochzeiten
- sonstige Festlichkeiten



floristik.besler@gmail.com  
www.blumen-besler.de

Annette Besler  
Badstraße 4  
87541 Bad Hindelang  
Tel. 08324-1027 od. 95 33 83

## GESCHÄFTSÜBERGABE

**Liebe Kunden und Geschäftspartner,**  
nach 34 erfolgreichen Jahren habe ich zum Jahreswechsel meine Schreinerei an Kilian Müller übergeben.

Herr Müller ist gelernter Schreinermeister und vielen schon bekannt, da er bereits zwei Jahre ein Mitarbeiter der Schreinerei war.

*Herzlich bedanken möchte ich mich bei Ihnen für die langjährige gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen und wünsche mir, dass Sie dieses meinem Nachfolger ebenso entgegenbringen.*

Ich werde der Schreinerei Haberstock noch weiter erhalten bleiben und hier als Mitarbeiter tätig sein.

**Ihr Heinrich Haberstock**



**Der Ostrachtaler Fensterbauer**

Heulandweg 6, 87541 Bad Hindelang, ☎ (08324) 338  
schreinerei-haberstock@t-online.de



**Anzeigen sind  
Brücken zu neuen  
Kunden!**

### Anzeigen helfen verkaufen

**3-Zimmer-Wohnung**, 75 m<sup>2</sup>,  
im 1. OG, Zentrum Bad Hindelang,  
ab sofort zu vermieten.

Weitere Informationen:  
Nicole Blanz / Christoph Waibel  
Marktstr. 30, 87541 Bad Hindelang  
Tel. 0178 9062 079

### Tauschen groß gegen klein in Hindelang.

Einheimische bieten Immobilien an,  
auch geeignet als  
Mehr-Generationen-Haus  
gegen Whg., Haus, Grundstück o. ä.

**Angebote unter:**  
hindelang13@web.de



Zur Bewirtung unserer Gäste **suchen wir**

**Mitarbeiter** (m/w/d)  
**für Theke und Service**  
in Teilzeit, Minijob und Ferienjob.

Weitere Infos bei Carmen Blanz oder Isabelle unter Telefon 08324-454

Am Sohler 14 • 87541 Bad Hindelang

## Seelenruhig – vom Allgäu zum Flughafen



**www.redcatcars.de**

**Tel. 0172-7575750 Peter Schneider's  
Flughafentransfer & Fahrservice**